

für den Landkreis Elbe-Elster, 19. Februar 2020

Hier lebt Geschichte.

DER RITT KAISER KARLS V.

von Mühlberg nach
Bleesern / Wittenberg

Das kulturhistorische
Spektakel 2020.

25. April bis 3. Mai

Illustration: diepiktografen.de



Seite 2

Seite 5



Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Polen nur noch wenige Kilometer von der brandenburgischen Grenze entfernt/Landkreis erlässt die Gebühr für die Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild bis 30 kg je Stück

- Anzeige(n) -

Seite 9



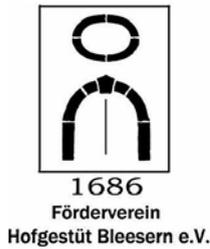
4. Info-Veranstaltung zum Klimaschutz im Landkreis/Hochkarätige Vorträge widmeten sich einer globalen und regionalen Bestandsaufnahme der Klimafolgen und praktische Umsetzung von klimaneutraler Energieversorgung

Seite 10



Das Elbe-Elster-Land hat einen Freund und die Marionettentheatergeschichte des Landstrichs einen ihrer besten Kenner verloren. Dr. Olaf Bernstengel ist am 27. Januar 2020 nach schwerer Krankheit gestorben.

Der Ritt Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Bleesern/Wittenberg



In der Kulturlandschaft der Elbaue, in Mühlberg, bei Falkenberg und Wittenberg, entschied sich 1547 der Krieg zwischen dem Schmalkaldischen Bund und der Katholischen Liga. Kaiser Karl V. gewann die Entscheidungsschlacht in Mühlberg - Falkenberg und führte den ernestinischen Kurfürsten Johann Friedrich als Gefangenen bis nach Wittenberg. Nach dessen Kapitulation überquerte Karl V. die Elbe und lagerte mit seinem Heer auf der großen Wiese des kurfürstlichen Vorwerks Bleesern. Hier trug er Herzog Moritz, dem Cousin Johann Friedrichs aus der albertinischen Linie der Wettiner die Kurwürde an. Die politischen Wirkungen sind bis heute beispielsweise in den Grenzverläufen zwischen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen spürbar. In Erinnerung an das geschichtliche Ereignis kann der Förderverein Hofgestüt Bleesern e. V.

mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft im Programm der BULE-Landkultur und mit Unterstützung der Landkreise Elbe-Elster, Nordsachsen und Wittenberg sowie den Städten Mühlberg/Elbe, Falkenberg/Elster, Torgau, Dommitzsch, Bad Schmiedeberg und der Lutherstadt Wittenberg die historischen Ereignisse in einem länderübergreifendem Projekt nachempfinden. Von Samstag, 25. April, bis Sonntag, 3. Mai 2020, wird eine Reitergruppe erstmals die gesamte Strecke des „Ritts von Kaiser Karl V.“ von Mühlberg bis Bleesern an 7 Tagen absolvieren. An jedem Etappenort wird ein ortsspezifisches Kulturprogramm mit Theater, Musik, Vorträgen u. v. m. angeboten. Detaillierte Angaben unter: www.lkee.de und www.hofgestuet-bleesern.de

Stationen/Etappenorte:

Samstag, 25. April:
10.00 Uhr Falkenberg/Elster
ab 15.00 Uhr Mühlberg/Elbe

Sonntag, 26. April:
11.00 bis 18.00 Uhr Mühlberg/Elbe

Dienstag, 28. April:
15.00 Uhr Gestüt Graditz
17.00 Uhr Innenhof Schloss Hartenfels Theater

Mittwoch, 29. April:
15.00 Uhr Waldbad Dommitzsch

Donnerstag, 30. April:
ab 15.00 Uhr Bad Schmiedeberg

Samstag, 2. Mai:
ab 14.00 Uhr und

Sonntag, 3. Mai:
ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Hofgestüt Bleesern

Langfristig soll die Strecke, unter aktiver Beteiligung regionaler und überregionaler kulturtouristischer Netzwerke, Teil eines europäischen Reit-, Rad- und Wanderweges werden. Die Stadt Mühlberg ist als erste deutsche Kommune 2015 dem Netzwerk „Europäische Kulturroute Wege Karls V.“ beigetreten und ist dort als erster deutscher Ort im Wegenetz erfasst. Mit dem Projekt: „Der Ritt Karls V. von Mühlberg nach Bleesern“ wird die Region länderübergreifend an diese Kulturroute angebunden. Insofern bietet das Projekt nicht nur ein enormes kulturtouristisches Potenzial für die Region im Dreiländereck Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt, sondern weit darüber hinaus.

30. Brandenburgische Frauenwoche steht unter dem Motto: „Zurück in die Zukunft“



Landkreis Elbe-Elster lädt zur szenischen Lesung zum 75. Todestag von Käthe Kollwitz am 3. März 2020 in der Stadtbibliothek Elsterwerda ein

Mit dem diesjährigen Motto „Zurück in die Zukunft“ soll nicht nur an 30 Jahre Frauenwoche erinnert werden, es soll auch der Fokus auf die Zukunft gerichtet sein und die Frage gestellt werden: Wie soll die Gesellschaft aussehen, in der wir leben wollen? Und welche Lehren ziehen wir aus der Vergangenheit (der ferneren und näheren)? Dazu wird es eine Reihe von Veranstaltungen im gesamten Land Brandenburg geben. Gleichstellungsbeauftragte Ute Miething sagte: „Die Frauenwoche ist auch immer Anlass an berühmte Frauen der Geschichte zu erinnern, ihre Werke in den Focus zu setzen und auch

hier zu fragen. Welche Lehren können aus dem Wirken dieser besonderen Frauen bis in die heutige Zeit gezogen werden?“ Zu solch einer nachdenklichen Veranstaltung lädt der Landkreis Elbe-Elster am Dienstag, den 3. März um 18 Uhr in der Stadtbibliothek Elsterwerda statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei! 2020 jährt sich zum 75. Mal der Todestag der Künstlerin Käthe Kollwitz. Das Werk von Käthe Kollwitz ist Bestandteil bedeutender Sammlungen und Galerien in aller Welt. Leidenschaftliche Anteilnahme am Schicksal der Frauen und Mütter, der Armen und Ent-

rechteten - das sind die großen Themen ihrer Kunst. Ihr mutiges Eintreten gegen den Krieg und seine Folgen ist heute aktueller denn je! In einer szenischen Lesung spürt das Kalliope-Team aus Berlin dem Leben und Schaffen von Käthe Kollwitz nach und holt diese mutige Frau und Künstlerin in die Gegenwart. Es wird um Voranmeldung, wegen der Platzkapazität, gebeten: Ute Miething 03535 461274 oder ute.miething@lkee.de oder Sabine Tscherner 03535 462240 oder sabine.tscherner@lkee.de

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere Mitarbeiterin

Karin Schöpe

am 14. Januar 2020
im Alter von 60 Jahren

plötzlich verstorben ist.

Frau Schöpe begann ihre Tätigkeit 1979 als Köchin in der Förderungseinrichtung Freileben des ehemaligen Kreises Herzberg und arbeitete in den Jahren nach 1993 im Landkreis Elbe-Elster in mehreren Einrichtungen. Ihr freundlicher Umgang mit den Jugendlichen und ihre flexible Einsatzbereitschaft machten sie als technische Servicekraft in all den Jahren zu einer angesehenen Mitarbeiterin. Vielen Mitarbeitern und Jugendlichen wird sie durch ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft in guter Erinnerung bleiben.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat

Mario Schmidt
Vorsitzender Personalrat

Mix aus Tanz und Musik, Produkt- und Erlebnispräsentation

Landkreis war mehr als ein Farbtupfer in der Brandenburghalle auf der Grünen Woche in Berlin

Der Landkreis Elbe-Elster blieb sich treu und mischte auch 2020 in der neu gestalteten Brandenburghalle 21a auf der Grünen Woche in Berlin hör- und sichtbar mit. Einen der insgesamt 73 Ausstellerplätze in der Halle hatte sich der Landkreis gesichert, dazu kamen Präsentationen regionaler Unternehmen wie z. B. das Finsterwalder Brauhaus, die Mineralquellen und Bauer Fruchtsaft aus Bad Liebenwerda mit jeweils eigenen Ständen. Zusammen bildeten sie ein Schaufenster der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft, des Gartenbaus, des ländlichen Tourismus und des ländlichen Handwerks. Organisiert wurde die Präsenz Elbe-Elsters maßgeblich von der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbh und dem Landkreis Elbe-Elster. „Wir wollten auch diesmal, dass vor allem kleinere und mittlere Unternehmen, die sonst nicht auf solch einer Messe vertreten wären, eine Chance haben, sich zu präsentieren“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Wichtig für die Anbieter aus Elbe-Elster sei der direkte Kontakt zum Konsumenten sowie die Möglichkeit, Kunden zu gewinnen und neue Produkte zu testen, ihre Betriebe bekannter zu machen, Informationen auszutauschen und sich zu vernetzen. „Der Landkreis war mehr als ein Farbtupfer in der Brandenburghalle. Uns ging es darum, die Messebesucher neugierig zu machen für einen Besuch in der Region, die vieles zu bieten hat. Dazu gehören neben gut ausgebauten Radwegen schmucke Dörfer und Städte mit historischen Stadtkernen, imposante Kirchen, Klöster und Schlösser sowie spektakuläre Zeugnisse der Industriegeschichte, jede Menge Kultur und eine wunderbare Natur“, betonte der Landrat. Am Landkreisstand stellten fast täglich wechselnd kleine und mittelständische Unternehmen ihre Produkte in der Hauptstadt vor. Dazu gehörten Wein aus Schlieben (Weinbauverein), Wald als Erholungsort (Wälder für Menschen - Herr Mertzig), regionale Lebensmittel (soreegio), Produkte der Fleischerei Hauptvogel in Doberlug-Kirchhain, Honig und Imkereiwaren (Imkereiverein Bad Liebenwerda).

Am speziellen Handwerkerstand präsentierte die Töpferei Tunsch aus Crinitz, eine der ältesten Töpfereien Brandenburgs, die Herstellung von Tonware und stellte eine Auswahl ihrer Produkte vor. Neben der Präsenz in der Brandenburghalle machte der Landkreis auch in der neuen Halle 27 „Lust aufs Land“. Dort war das Regionalsiegel Elbe-Elster vertreten, und es wurden exklusive regionale Produkte, wie der „Zeischaer Kribbelpfeffer“ der Baumschule Graeff, vorgestellt. Die Besucher erfuhren auf der Grünen Woche Wissenswertes über Streuobst sowie die Spurensuche im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Und die Puppenspieltradition im Landkreis Elbe-Elster wurde lebendig durch „Kaspers interaktives Spiel“, das einen kleinen Vorgesmack auf die neue ständige Ausstellung



Gärtner Rüdiger Winde aus Schönborn möchte die Natur- und Umweltbildung an den Grundschulen voranbringen. Auf der Grünen Woche bepflanzte er mit Grundschulern eine Schubkarre mit Frühblühern.



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (M.) eingerahmt von der Schliebener Moie Lydia Radunz (l.) und der Blütenkönigin aus Hohenleipisch, Paula Marie Krausch (r.).

„Kaspers Welten“ im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum in Bad Liebenwerda gab. Die Schau wird derzeit vorbereitet und ist ab Mai in der Kurstadt zu sehen.

Akteure aus Elbe-Elster konnten Besucher der Grünen Woche auch auf der Bühne in der Brandenburghalle erleben. In diesem Jahr waren u.a. mit dabei: die Schliebener Moie und Schliebener Wein, die Blütenkönigin aus Hohenleipisch, die Trachtengruppe Ländchen aus Schönewalde sowie der Tanzsportklub Sängerstadt Finsterwalde. Die Schlossherinnen Katrin Degen und Simone Mägel präsentierte das Schloss Martinskirchen und die Schössernacht 2020 in Elbe-Elster. Musik gab es von jungen Künstlern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, und das Jugendblasorchester der Lindenschule Plessa spielte Blasmusik mit Unterstützung des Orchesters der Bergarbeiter. Ralf Uschner,

vom Marionettentheatermuseum in Bad Liebenwerda, sowie der Künstler Franz Wolfgang Lasch, auch als Locci bekannt, warben für die neue Dauerausstellung „Kaspers Welten“ im Kreismuseum in der Kurstadt. Und der Gärtner Rüdiger Winde aus Schönborn bepflanzte mit Grundschulern auf der Bühne eine Schubkarre mit Frühblühern. Seit Jahren unterstützt er mit diesem und anderen Projekten die Natur- und Umweltbildung für die Jüngsten an Grundschulen im Landkreis. Auf der Grünen Woche startete er einen Aufruf an alle Grundschulen im Landkreis, sich am Schulprojekt zu beteiligen und so das Gartenjahr für die Schüler ganz praktisch erlebbar zu machen. Interessierte Schulen können sich direkt an seinen Betrieb (Gartenbau Winde Eichwald 7, 03253 Schönborn) per E-Mail ruediger@gartenbau-winde.de oder telefonisch unter 0353 26666 wenden. (tho)

Landkreis Elbe-Elster erlässt die Gebühr für die Trichinenuntersuchung bei erlegtem Schwarzwild bis 30 kg je Stück

Die Gefahr des Eintrages und Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) durch Wildschweine ist u.a. durch das Friedrich Löffler Institut als hoch eingeschätzt worden, zumal die letzten ASP-Befunde bei Wildschweinen in Polen nunmehr nur noch wenige Kilometer von der brandenburgischen Grenze entfernt aufgetreten sind. „Besonders eine hohe Schwarzwilddichte, wie sie im Landkreis Elbe-Elster zum Teil vorkommt, würde eine rasche Verbreitung der ASP immens begünstigen“, sagt die Amtstierärztin Ilona Schruppf vom Amt für Veterinärwesen des Landkreises Elbe-Elster. Dies würde erschwerend auf eine ohnehin schon komplizierte und aufwendige Eindämmung und Bekämpfung der ASP hinzukommen. Ein Eintrag der ASP in den Schwarzwildbestand hätte erhebliche negative Auswirkungen auf die Wildschweinpopulation und die Jagd,

aber auch auf die Hausschweinebestände und die Vermarktung von Schweine- und Wildschweinefleisch. Von daher sind alle Maßnahmen, die zu einer waidgerechten Reduktion der Schwarzwildpopulation führen können, zu befürworten und nach Möglichkeit zu unterstützen. Daher wird die Trichinenuntersuchungsgebühr für im Landkreis erlegte Stücken Schwarzwild mit einem Gewicht bis 30 kg ab dem Erlegedatum 1. Februar 2020 nicht mehr erhoben, um einen zusätzlichen Anreiz für einen erhöhten Abschuss beim Schwarzwild, speziell im Bereich der schlecht vermarktungsfähigen Frischlinge, zu schaffen. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund zu betrachten, dass auf Grund des von vielen Seiten geforderten und auch bereits vollzogenen erhöhten Schwarzwildabschlusses die Möglichkeiten zur Vermarktung, sowie auch die Preise für das Wildbret gesunken sind.

Die Bedingungen für eine sachgemäße Durchführung der Aussetzung der Gebührenerhebung bei der Trichinenbeschau von Schwarzwild bis 30 kg sind

- ein vollständig und korrekt ausgefüllter Wildursprungsschein,
- korrekte Kennzeichnung des Stückes mit Wildmarke sowie
- Erlegung des Stückes im Landkreis Elbe-Elster.

Für eine einheitliche Handhabung wird außerdem festgelegt, dass die Gewichtsermittlung am aufgebrochenen Stück in der Schwarte inklusive Haupt erfolgt. Stichprobenartige Kontrollen der erlegten Stücke mit Überprüfung des Gewichts bzw. der Kennzeichnung bleiben vorbehalten. Für diesbezügliche Fragen stehen die Mitarbeiter des Amtes für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster zur Verfügung.



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter (m/w/d)
Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Stellenausschreibung

Das Amt für Jugend, Familie und Bildung des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Systemadministrator (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung u.a. als Fachinformatiker/in Systemintegration verfügen sowie einen PKW-Führerschein haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 06.03.2020 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Landkreis Elbe-Elster unterstützt Tradition des Puppenspiels im Partnerkreis

Märkischer Kreis holte sich in Bad Liebenwerda Anregungen für Ausstellung auf Burg Altena

Ein wenig beim Brandenburger Partnerkreis Elbe-Elster abzuschauen ist sicher erlaubt. Das dachten sich Dr. Agnes Zelck, wissenschaftliche Mitarbeiterin, und Andreas Gerstendorf, Leiter der Museumswerkstatt der Museen des Märkischen Kreises. Seit Jahren gibt es zwischen den Museen einen inhaltlichen Austausch unter den Mitarbeitern und gegenseitige Besuche. Immer wieder wechseln Ausstellungen zwischen den Partnerkreisen, so u.a. Kunstausstellungen oder die sehr gut angenommene Ausstellung über die Rückkehr des Wolfs. Der Landkreis Elbe-Elster organisiert seit über 20 Jahren das Internationale Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land. Auch im Märkischen Kreis gibt es eine ähnliche Tradition, und 2021/22 wird es auf der Burg Altena und im Deutschen Drahtmuseum Altena eine große Sonderausstellung zu Figuren am Draht bzw. am Faden geben. Dann jährt sich die Gründung der Puppentheertage auf Burg Altena zum 10. Mal. Das Ausstellungsprojekt soll dieses Jubiläum würdigen. „Draht und Faden passen gut zusammen. Wir möchten die Marionetten zeigen, ausstellen, spielen lassen, die Geschichte dieser Figuren und deren Vielfalt aufzeigen“, sagt Dr. Agnes Zelck. „Der Museumsverbund Elbe-Elster unterstützt das Vorhaben mit zahlreichen Leihgaben aus der Puppentheatersammlung des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums in Bad Liebenwerda“, ergänzt Ralf Uschner, wissen-



(Babette Weber, LKEE/Museumsverbund) Dr. Agnes Zelck und Andreas Gerstendorf von der Museumswerkstatt der Museen des Märkischen Kreises im Gespräch mit Ralf Uschner vom Bad Liebenwerdaer Museum

schaftlicher Mitarbeiter am Museum. Um sich Anregungen zu holen, kamen Dr. Agnes Zelck und Andreas Gerstendorf am 29. Januar zum Arbeitsbesuch in das Bad Liebenwerdaer Museum. Die Partner aus dem Sauerland stellten ihre Konzeption vor, äußerten ihre Wünsche und los ging es durch die im Aufbau befindliche neue Dauerausstellung „Kaspers Welten“ zur Geschichte der lustigen Figur im Puppenspiel sowie in die Sammlung des Museums. Es wurde fotografiert, gezeichnet und vermessen und eingeschätzt, was auf

Burg Altena ebenso gut geht und was passt. Zufrieden und den Kopf voll neuer Ideen machten sich die beiden Mitarbeiter der Märkischen Museen wieder auf den Weg nach Hause, um die Konzeption für ihre Marionettenausstellung zu konkretisieren. Und das mit dem Versprechen, das sich im kommenden Frühjahr 2021 einige Leihgaben aus dem Elbe-Elster-Land, der Heimat des Mitteldeutschen Wandermarionettentheaters, auf den Weg in den Märkischen Kreis machen. (hf)

Information im Schornsteinfegerwesen

Der Kehrbezirk EE 077 wurde am 1. Oktober 2019 zur Neubesetzung ausgeschrieben. Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Marcus Handreck konnte wiederholt als der am besten geeignete Bewerber ermittelt werden.

Damit führt Herr Handreck diesen Kehrbezirk für 7 Jahre, d.h. bis zum 31. Januar 2027, weiter. Seine Kontaktdaten:

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Marcus Handreck

Schleppziger Weg 7

015913 Märkische Heide

Tel.: 035472-658383

Mobil: 0162-9488259

E-Mail: Marcus.Handreck@gmx.de

Kehrbezirk

Orte bzw. Ortsteile (ohne Straßenangabe)

Ahlsdorf, Bernsdorf, Brandis, Dubro, Freileben, Grassau, Hartmannsdorf, Hohenbucko, Hohenkuhnsdorf, Holzdorf, Horst, Jeßnigk, Karlsdorf, Knippelsdorf, Kolpien, Körba, Krassig, Lebusa, Mehlsdorf, Proßmarke, Schöna, Schönewalde, Stolzenhain, Striesa, Werchau, Wiepersdorf, Wildenau

Bitte beachten Sie, dass in einem Ort mehrere bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger



Bezirksschornsteinfeger Marcus Handreck mit Marco Hanke vom zuständigen Ordnungsamt

arbeiten können. Im Zweifelsfall finden Sie den für Ihren Kehrbezirk zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger unter www.schornsteinfeger-brb.de.

Thiele
SB Schornsteinfegerwesen

Sechs Monate PlusBus Niederlausitz - neues ÖPNV-Angebot erfolgreich

Seit 4. August 2019 rollen zwischen Finsterwalde und Elsterwerda die Linienbusse unter dem Namen „PlusBus Niederlausitz“. Die Buslinie 579 von Finsterwalde nach Elsterwerda wurde unter dem Label „PlusBus“ deutlich aufgewertet: Der PlusBus verkehrt von Montag bis Freitag zwischen 5 und 20 Uhr im genauen Stundentakt. Jeden Samstag wird tagsüber ein 2-Stunden-Takt angeboten. An Sonn- und Feiertagen fährt er fünfmal je Richtung. Mit Fahrzeiten von 46 - 48 Minuten für die Gesamtstrecke kann der PlusBus mit einer attraktiven Reisezeit aufwarten. Am Bahnhof Finsterwalde besteht wochentags stündlich ein direkter Anschluss an den RE10 bzw. RB43 von bzw. nach Cottbus mit einer kurzen Übergangszeit, sowie zweistündlich zum RE10 nach Leipzig. Am Bahnhof Elsterwerda bestehen jeweils zweistündlich Anschlüsse zu Zügen des RE5 nach Berlin sowie der RB31 nach Dresden. Auch am Wochenende sind die PlusBusse auf Bahnanschlüsse nach Cottbus, Dresden und Leipzig ausgerichtet.

„Mit dem neuen Verkehrsangebot haben wir natürlich auch die Erwartung eines Anstiegs der Fahrgastzahlen verknüpft,“ so Holger Dehnert, Geschäftsführer der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH. „Wir freuen uns, dass es sehr schnell gelungen ist, die

Fahrgastzahlen auf der Linie 579 wochentags um ca. 10 % zu steigern. Das komplett neue Angebot am Wochenende wird ebenfalls angenommen. Die Fahrgastzahlen am Wochenende liegen im Durchschnitt je Fahrt im unteren zweistelligen Bereich.“ Vom neuen Angebot profitieren sowohl SchülerInnen, Auszubildende und BerufspendlerInnen als auch Gäste und Touristen. Die erste PlusBus-Verbindung im Landkreis Elbe-Elster erschließt zwischen Finsterwalde und Elsterwerda die Orte Pechhütte, Sorno, Staupitz, Gorden, Hohenleipisch, Dreska. Im Einzugsbereich der Buslinie werden die Innenstädte, Bahnhöfe, Schul- und Ausbildungsstandorte, Einkaufszentren und medizinische Einrichtungen in Finsterwalde und Elsterwerda erschlossen. Auch touristische Ziele wie das Kaufmannsmuseum in Finsterwalde oder der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft der Bushaltestellen.

Die einfache Fahrt kostet zum Beispiel von Finsterwalde nach Elsterwerda 4,60 Euro, von Hohenleipisch nach Elsterwerda 1,60 Euro oder von Staupitz nach Finsterwalde 2,30 Euro. Für Vielfahrer gibt es zahlreiche Sparmöglichkeiten von der 7-Tageskarte über Monatskarten bis zum VBB-Abo Azubi für

365 Euro im Jahr oder dem VBB-Abo 65plus für Senioren für 51 Euro im Monat. Beratung zu Fahrplänen und Fahrpreisen erhalten unsere Fahrgäste unter anderem im Fahrgastzentrum der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH im Bahnhof Elsterwerda, per Telefon in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter 03531/6500-10 oder im Internet unter www.vmee.de.

Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH betreibt 34 Linien im straßengebundenen ÖPNV. Das Bediengebiet erstreckt sich in West-Ost-Richtung von Torgau bis Senftenberg sowie in Nord-Süd-Richtung von Luckau bis Gröditz. Das Buslinienetz Elbe-Elster wird regelmäßig auf Möglichkeiten der Weiterentwicklung geprüft. Die Umsetzung des PlusBus-Konzeptes ist nur ein Baustein dieser Weiterentwicklung. Im Jahr 2019 wurden unter anderem auch die Linienverkehrsangebote im Raum Herzberg (Elster)/Schlieben/Schönnewalde überarbeitet sowie in Kooperation mit der Omnibusverkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ das ÖPNV-Angebot der Buslinie 527 zwischen Herzberg (Elster) und Torgau ausgeweitet.

Holger Dehnert
Geschäftsführer

Bundesprogramm „Demokratie leben!“ startet in 2. Förderperiode

Die Partnerschaft für Demokratie Elbe-Elster wird im Rahmen der 2. Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesfamilienministerium gefördert. Darauf verweist Ute Miething von der Koordinierungsstelle „Partnerschaft für Demokratie“ Elbe-Elster.

Ziele des Bundesprogrammes in der 2. Förderperiode sind: Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen. In diesem Rahmen können auch 2020 wieder Projekte unterstützt werden.

Schwerpunkte können sein:

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Toleranzförderung
- Soziale Integration
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen
- Antirassistische Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität

- Bekämpfung extremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Träger (Nachweis der Gemeinnützigkeit gemäß § 51 ff Abgabeordnung). Jugendgruppen haben die Möglichkeit Projekte beim Jugendforum der „Partnerschaft für Demokratie“ zu beantragen. Dazu sind ein formloser Antrag mit dem geplanten Vorhaben und ein Kostenplan einzureichen.

Weitere Beratung und Informationen zum Antragsverfahren erteilt die Koordinierungsstelle:

Landkreis Elbe-Elster
 Koordinierungsstelle „Partnerschaft für Demokratie“ Elbe-Elster
 Ute Miething
 Ludwig-Jahn Str. 2
 04916 Herzberg
 Tel.: 03535/461274
 ute.miething@lkee.de
 www.vielfalt-in-ee.de

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Start für die Deichertüchtigung zwischen Altbelgern und Brottewitz

Mit Frühlingsbeginn 2020 soll das Vorhaben „Hochwasserschutz - Mühlberg, Teilobjekt 2 von Altbelgern bis Brottewitz“ starten. Damit der Zeitplan eingehalten werden kann, werden ab Januar 2020 erste bauvorbereitende Arbeiten durchgeführt werden. Bevor das eigentliche genehmigte Bauvorhaben in der zweiten Märzhälfte begonnen werden kann, ist eine Baufeldberäumung erforderlich. Dafür müssen im Bereich des Deichvorlandes neun landschaftsbildprägende Bäume geholt werden. Des Weiteren werden im Bereich der Deichüberfahrt Martinskirchen 2.700 Quadratmeter Gehölz geprägte Biotope, wie Obstwiese, Feldgehölze und Auwaldrelikte

entfernt. In Altbelgern werden einige Obstbäume sowie Koniferen geholt. Mit Rücksicht auf naturschutzrechtliche Vorgaben müssen die Fällarbeiten bis zum 28. Februar 2020 abgeschlossen sein. Stämme und Äste von zehn Zentimetern und mehr werden in Abschnitte von circa einem Meter Länge zerteilt und vor Ort zwischengelagert. Kleinere Holzstücke werden geschreddert und anschließend weiterverwertet. Im Anschluss an die Holzungsarbeiten wird noch ein Amphibienschutzzaun gestellt. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden ortsnah realisiert, darunter die Auwaldpflanzung bei Altbelgern (bereits 2008 realisiert, um frühzeitig wirksam zu werden), der Abbruch

der alten Milchviehanlage in Martinskirchen, die Schaffung von Zauneidechsenhabitaten sowie die erforderlichen Ersatzpflanzungen. Das Gesamtvorhaben umfasst die Ertüchtigung des Hochwasserschutzdeiches der Elbe von Altbelgern bis Brottewitz von Deich-Kilometer 1+300 bis Kilometer 5+000 auf Grundlage der aktuell gültigen technischen Regelwerke und Vorschriften. Für die Hochwassersicherheit der Ortslagen Koßdorf, Altbelgern, Martinskirchen und Brottewitz in der Gemeinde Mühlberg/Elbe plant das Landesamt für Umwelt 6,5 Millionen Euro ein.

Für Rückfragen:

Kati Hildebrandt Telefon: 033201 442133

Amtliche Bekanntmachung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster hat gemäß § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und gemäß § 12 der Verordnung über die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Landes Brandenburg (Brandenburgische Gutachterausschussverordnung - BbgGAV vom 12.05.2010) für den Bereich der Gemeinden des Landkreises Elbe-Elster Bodenrichtwerte für baureifes

Land und für landwirtschaftlich genutzte Flächen zum Stichtag 31.12.2019 ermittelt. Die Bodenrichtwerte liegen in der Zeit vom 20.02.2020 - 20.03.2020 bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Kataster- und Vermessungsamt, Nordpromenade 4a in 04916 Herzberg sowie in den jeweiligen Stadt- bzw. Amtsverwaltungen (Abt. Liegenschaften) des Landkreises Elbe-Elster während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für jedermann aus. Es wird darauf hingewiesen,

dass auch außerhalb dieser Zeit jedermann das Recht hat, von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte zu verlangen (§ 196 Abs. 3 BauGB).

Die Bodenrichtwerte sind auf der Internetseite www.boris-brandenburg.de für jedermann einzusehen und kostenfrei abzurufen.

gez. Hindorf

Vorsitzender des Gutachterausschusses

4. Info-Veranstaltung zum Klimaschutz im Landkreis Elbe-Elster

Hochkarätige Vorträge widmeten sich einer globalen und regionalen Bestandsaufnahme der Klimafolgen und praktischen Umsetzungen von klimaneutraler Energieversorgung in Unternehmen und Kommunen

Der Landkreis Elbe-Elster lud Mitte Januar zur vierten Informationsveranstaltung zum Klimaschutz nach Falkenberg in das Haus des Gastes ein.

Bei der Tagung ging es vor allem um die Bestandsaufnahme der Folgen von Klimaveränderungen, vor allem im Blick auf Europa. Begleitet wurde die Tagung durch eine Fachausstellung namhafter Firmen im Foyer, wo an praktischen Beispielen dargestellt wurde, was möglich ist und wo im Privathaushalt, in öffentlichen Gebäuden oder betrieblichen Anlagen die eingesetzte Energie effektiver genutzt werden kann.

Gleich zu Beginn stellte der Erste Beigeordnete Peter Hans klar: „Der Klimawandel ist sichtbar auch in Deutschland und im Landkreis Elbe-Elster angekommen.

Wie stark er in Zukunft wird, hängt vom Erfolg, beziehungsweise vom Misserfolg des weltweiten Klimaschutzes entsprechend den Zielen des Pariser Klimaschutzübereinkommens ab.“

Deutschland gehörte im Jahr 2018 nach Japan und den Philippinen zu den drei am stärksten von Extremwettern betroffenen Staaten weltweit. Im Oktober 2019 hat die Bundesregierung das Klimaschutzprogramm 2030 beschlossen sowie das Bundes-Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht.

Die laut Klimaschutzprogramm ab 2021 vorgesehene CO₂-Bepreisung der Energieträger soll hierzu eine zielführende Lenkungswirkung entfalten. Bund und Länder haben sich auf einen CO₂-Preis geeinigt, der bei 25 Euro pro Tonne startet.

Eine Ölheizung wird dabei zu höheren Zusatzkosten führen als eine Gasheizung. Besondere Bedeutung hat die Wärme- und Kälteerzeugung, die einen Anteil von fast 50 Prozent am gesamten Endenergieverbrauch in Deutschland hat. So sollte die Veranstaltung zum Klimaschutz „Klimawandel und regionale Auswirkungen“ Wege zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und zu einem nahezu klimaneutralen Gebäudebestand“ Wissen vermitteln, wie mit bereits heute verfügbaren innovativen Technologien und Methoden nahezu klimaneutrale Gebäude realisiert und Energiekosten reduziert werden können.

Prof. Dr. Manfred Stock vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. sagte: „Es geht darum, Stellschrauben für kommunales Handeln sichtbar zu machen“, denn spätestens seit 1992 wisse man, der Klimawandel ist da,



Rund 70 interessierte Zuhörer folgten den zwölf Fachvorträgen der bundesweit angereisten Referenten zu den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Klimawandel und seinen regionalen Auswirkungen.

ist von Menschen gemacht und hat bereits regionale Folgen mit Extremereignissen wie Hochwasser und Gewitter, Hitze und Dürre aber auch sinkenden Wasserressourcen. Natürlich gab es Extremwetter immer mal wieder, sie werden jedoch zur Normalität und Prof. Stock zeigt bei Wettervergleichen ab 1881, das sich hier gehörige Veränderungen vollziehen und die nächsten Jahrzehnte nichts Gutes verheißen, sollten die Menschen so weiter machen wie bisher. Massiv bemerkbar ist dies bereits in der Land- und Forstwirtschaft, abgelesen beim Niederschlagsindex und dem Dürremonitor.

Allerdings habe man bei der Klimabeobachtung Zusammenhänge begriffen und weiß, wohin die Veränderungen der Klimareise gehen. Man habe aber unterschätzt wie schnell Klimawandel von statten geht. Global hat sich die Erde bislang auf 1,1 Grad erwärmt. Das bedeutet, 7 % mehr Wasser in der Luft und führt darum regional zu extremen Starkregen. Dazu kommen 7 % mehr Energie in der Luft, was wiederum zu starken Stürmen und Gewittern führt. Ziel ist es also u.a. auch klimaneutrale Gebäudebestände zu erreichen und Prof. Dr.-Ing. Günter Mügge von der BTU Cottbus-Senftenberg weiß, dass dies bis 2050 erreicht werden soll, es bis dahin aber nur noch 30 Jahre sind.

Für ihn beginnt ein klimaneutrales Haus bereits bei der Herstellung der Baustoffe, dem Transport, einer ca. 100-jährigen Nutzung bis hin zur Entsorgung nach der Nutzung. Dabei geht es nicht nur um den Bau mit nachwachsenden Rohstoffen, sondern auch um gut recycelbare oder besser noch kompostierbare Baumaterialien.

Auch in Sachen Energieverbrauch geht es ihm nicht nur um Energieeinsparung, es geht um Energieeffizienz und vor allem, wie erzeuge ich klimaneutrale Energie selbst.

Wer für seinen Lebensstil viel Energie verbraucht muss eigentlich kein schlechtes Gewissen haben, wenn er seinen Energiebedarf durch klimaneutrale Gewinnung selbst erzeugt.

Allerdings, besser wäre es trotzdem Energie zu sparen und überschüssigen selbst erzeugten Strom in ein Netz einzuspeisen, wo sogar noch Gewinn heraus springt.

Obwohl Deutschland als Vorreiter in Sachen einer Energiewende zu einer Energieversorgung aus überwiegend erneuerbaren Energien und einer energieeffizienten Energieanwendung weltweit gilt, sind in allen Sektoren noch große Potenziale für die Steigerung der Energieeffizienz wie auch für die verstärkte Integration erneuerbarer Energien verfügbar. (hf)



Wenn es zu Hause nicht mehr geht ...

Alltagsgerechte Wohnformen für Menschen mit Pflege- oder Unterstützungsbedarf

Jeder Mensch hat seine eigenen Vorstellungen, wie er im Alter und bei Pflegebedürftigkeit wohnen möchte. Nicht immer passen die Vorstellungen mit der Umsetzbarkeit und den Unterstützungsmöglichkeiten der Familie zusammen. Pflegebedürftigkeit ist etwas, was jeden treffen kann. Dann steht die Frage im Raum, welche Wohnform ist die Beste für mich? Möglichkeiten gibt es viele, von vollstationären Pflegeeinrichtungen über Betreutes Wohnen bis zu ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Egal wofür man sich entscheidet, den Pflegebedürftigen soll so viel Eigenständigkeit wie möglich und so viel Hilfestellung wie nötig zu teil werden.

Zu diesem und anderen Themen beraten wir Sie gern, individuell und kostenlos.

Hilfe finden Sie im **Pflegestützpunkt Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2**
 Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr
 Außensprechstunden finden in Finsterwalde und Bad Liebenwerda statt.

Bitte beachten Sie unsere neuen Telefonnummern:

Pflegeberatung: 03535/46-2980
 Sozialberatung: 03535/46-2981
 Alltagsunterstützende Angebote: 03535/46-2982
 Beratung neue Wohnformen: 03535/46-2983 oder 46-2984
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de,
www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt

Landkreis Elbe-Elster und Museumsverbund Elbe-Elster trauern um Dr. Olaf Bernstengel



Das Elbe-Elster-Land hat einen Freund und die Marionettentheatergeschichte des Landstrichs einen ihrer besten Kenner verloren. Dr. Olaf Bernstengel ist am 27. Januar 2020 nach schwerer Krankheit in Dresden gestorben. Das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster und der Museumsverbund Elbe-Elster trauern um den ehemaligen künstlerischen Leiter des Internationalen Puppentheaterfestivals und den geistigen Vater des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums in Bad Liebenwerda.

Olaf Bernstengel war ein waschechter Dresdner mit zugehörigem Dialekt. 1952 in der Elbestadt geboren, studierte er in Leipzig Philosophie und Theaterwissenschaften. Nach Stationen im Puppentheater Magdeburg und der Puppentheatersammlung Dresden promovierte er und war seit 1994 als freiberuflicher Puppenspieler mit „fundus-MARIONETTEN-dresden“ weltweit unterwegs und anerkannt. Als Puppentheaterhistoriker und Autor publizierte Olaf Bernstengel zahlreiche Bücher unter anderem zur Geschichte der sächsischen Wandermarionettentheater. Dies führte 1995 zu ersten Kontakten nach Bad Liebenwerda, als das dortige Museum im Begriff war, das Erbe der hiesigen Wandermarionettenspieler in seine Sammlung aufzunehmen. Olaf Bernstengel konnte als fachlicher Ratgeber für das Vorhaben gewonnen werden und konzipierte 1998 gemeinsam mit Ralf Uschner eine Dauerausstellung im Museum in Bad Liebenwerda sowie dessen derzeit andauernde Neuausrichtung zu „Kaspers Welten“. Dies muss nun ohne ihn, jedoch in seinem Sinne vollendet werden. Neben vielen weiteren Sonderausstellungen zum Puppenspiel trägt zudem die 2012 eröffnete Dauerausstellung zur politischen Geschichte des Puppenspiels am Museum des Puppentheaters Magdeburg Olaf Bernstengels Handschrift. Auch die 2019 initiierte Bewerbung, das Kaspertheater als Spielprinzip zum immateriellen Kulturerbe in Deutschland zu machen, ist maßgeblich von ihm vorbereitet worden.

Olaf Bernstengel agierte 17 Jahre als Intendant der Internationalen Mistelbacher PuppentheaterTage in Niederösterreich und 20 Jahre als künstlerischer Leiter des Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land. Damit gestaltete er eines der größten Kulturereignisse der Region, das in den vergangenen Jahren konstant mehr als 5.000 Besucher anzog. Seine lebendige und verlässliche Arbeit schuf viele Freundschaften nicht nur im Elbe-Elster-Land, sondern auch mit den eingeladenen Puppenspielern. So verlieh er regelmäßig und im Auftrag der Puppenspieler den „Kasperorden“ für Verdienste um das Festival. Wer ihn bekam, war wirklich stolz darauf. Bereits 2009 wurde seine Arbeit mit dem Kunstpreis Elbe-Elster gewürdigt. Auch nach dem Rückzug als künstlerischer Leiter vor zwei Jahren blieb er dem Festival weiter verbunden und war neugierig auf dessen Weiterentwicklung.

Olaf Bernstengel hinterlässt seine Frau Sonja, zwei Kinder und fünf Enkelkinder sowie im Elbe-Elster-Land und in der Welt des Puppenspiels viele Freunde, die ihn schmerzlich vermissen werden.



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2,
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>,
E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho),
Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter:
<https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 42,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 2,00 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

7. Lichtmess-Symposium gedachte Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren

Kriegsgräber und Kriegsgräberfürsorge standen im Fokus

Kriegsgräber und die Kriegsgräberfürsorge standen im Fokus des 7. Lichtmess-Symposiums, zu dem die AG für Heimatkunde e. V. und das Mitteldeutsche ins Bad Liebenwerdaer Museum geladen hatten.

Damit sollte nicht nur an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren erinnert werden, sondern auch an die reiche Erinnerungslandschaft in Elbe-Elster und den angrenzenden Regionen. Auch 75 Jahre nach Kriegsende sind viele Fragen, die sich mit Kriegsgräbern und dem Gedenken verbinden, sehr aktuell. Wieder müssen neue Kriegsgräber ausgehoben werden, rückt die Frage nach dem Umgang mit Trauer und Krieg erneut auf die Tagesordnung. Gleichzeitig bedarf der Tod von Millionen Menschen während der NS-Herrschaft, des Zweiten Weltkriegs und den Jahren nach 1945 weiterhin der aufmerksamen Aufarbeitung. Die Vorträge beschäftigten sich mit der Geschichte des Kriegsgrabes an sich, mit der Betroffenheit des Einzelnen und der Familie wie auch mit dem Umgang mit der Thematik nach dem Krieg bis in die Gegenwart.

Begrüßt wurden Zuhörer und Referenten von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, der sich seit vielen Jahren für die Pflege der Gräber von Kriegstoten gleich welcher Nation einsetzt. Anschließend sprach Dr. Dirk Reitz, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge/Landesverband Sachsen, zum Soldatengrab im 20. und 21. Jahrhundert. Dr. Sebastian Rick stellte den Weg des Grödeners und späteren Nestors der sächsischen Denkmalpflege Hans Nadler im Zweiten Weltkrieg vor.

Einen Blick in private Briefwechsel zwischen Heimat und Front warf Ralf Uschner. Bernd-Jürgen Fritsch erinnerte an die ehemaligen Gefangenenlager Mühlberg 1939 und ging



Die Referenten Christian Heinrich-Jaschinski, Dr. Dirk Reitz, Dr. Sebastian Rick, Bernd-Jürgen Fritsch, Jens Nagel und Ralf Uschner (v.l.)

dabei auch auf die Leiden der beiden Opfergruppen und Probleme beim Gedenken ein. Vergessene oder erinnerte Verbrechen an sowjetische Kriegsgefangene in Deutschland und Europa seit 1945 stand im Fokus des Beitrags von Jens Nagel, Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain. Deutlich wurde erneut, dass sich im Elbe-Elster-Land zahlreiche Orte nationalsozialistischer Gewaltherrschaft und politischer Willkür aus den Jahren nach 1945 finden; vielfach Gedenkstätten mit erläuternden Tafeln und Ausstellungen. Heraus ragen die Gedenkorte um Tröbitz zum „Verlorenen Transport“ inhaftierter Juden aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen und der riesige Komplex zur Unterbringung von Kriegsgefangenen des Zweiten Weltkriegs

zwischen Mühlberg und Zeithain, der nach 1945 als NKWD-Lager erneut eine Nachnutzung erfuhr bzw. als militärisches Sperrgebiet über Jahrzehnte unzugänglich war. Zwischen Bad Liebenwerda, Elsterwerda und Riesa finden sich mehrere gut aufgearbeitete Erinnerungs- und Gedenkstätten. Zu den Kriegsgräbergedenkstätten, die den differenzierten Umgang mit Kriegsgefangenen aus West- und Osteuropa aufzeigen, gehören zudem die zahlreichen Gräber und Gedenktafeln auf den Dorffriedhöfen, die an zivile Opfer und gefallene Soldaten erinnern. Erkenntnis des Lichtmess-Symposiums war es, dass diese Gedenk-, Mahn- und Erinnerungslandschaft an Krieg und Willkür wahrnehmbar gemacht und weitergetragen werden muss. (hf)

Deichvermessung mit Lasertechnik an Schwarzer Elster und Elbe bei Mühlberg

Im Auftrag des Landesamtes für Umwelt (LfU) werden die Deiche an der Schwarzen Elster, Pulsnitz, der Großen und Kleinen Röder (inklusive Geißlitz), der Kleinen Elster sowie der Elbe bei Mühlberg mittels Airborne Laserscanning (ALS) vermessen. Dabei erfasst ein an einem Hubschrauber angebrachter Laser die Geländeoberfläche. Die hochauflösenden Daten sind wichtig für den Hochwasserschutz. Die Befliegung des Gebietes wird je nach Wetterlage von Februar bis Ende März stattfinden, geplant sind sechs Flugtage. Neben den Deichen erfassen die Scanner auch einen 100 Meter-Pufferstreifen. Im Vergleich zur terrestrischen Vermessung ist die Laserscanbefliegung günstiger und schneller. Aus den Daten werden ein Digitales Geländemodell (DGM) und ein Digitales

Oberflächenmodell der Deiche gerechnet. Die absoluten Genauigkeiten liegen bei circa fünf Zentimeter Höhengenaugigkeit und zehn Zentimeter Lagegenauigkeit und sind damit deutlich präziser als die im Land verfügbaren Daten des sogenannten DGM1. Parallel werden Luftbilddaufnahmen (Orthophotos) erzeugt, ebenfalls mit einer sehr guten Lagegenauigkeit von zehn Zentimetern. Und im dritten Schritt werden 3D-Bruchkanten, Isolinien sowie ein Vegetationshöhenmodell abgeleitet. Die vollständige Auswertung der sehr großen Datenmengen dauert nach erfolgter Befliegung etwa drei Monate. Im Juli 2020 rechnet das Landesamt mit den Ergebnissen. Mit den hochgenauen Daten können Deich- und Geländekanten noch besser als bisher abgebildet werden. Diese stellen eine wert-

volle Grundlage sowohl bei der Modellierung insbesondere von Hochwassern als auch bei Zustandsanalysen der Hochwasserschutzanlagen dar. So können etwaige Erfordernisse zur Ertüchtigung oder Unterhaltung von Deichen erkannt (insbesondere Deichfehlhöhen) werden. Darüber hinaus nutzt das Landesamt die Daten für die Aktualisierung der Risikogebiete und Karten im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie sowie für die Abschätzung von Gefährdungslagen im Hochwasserfall. Insgesamt sind 282 Kilometer Deichlinie aufzunehmen. Der Auftragnehmer für das Projekt ist die Hansa Luftbild AG mit Sitz in Münster. Das LfU plant, in den nächsten Jahren den gesamten Deichbestand in Brandenburg auf diese Weise zu erfassen.

Puppenspieler aus ganz Deutschland in der Kurstadt begrüßt

Bad Liebenwerda drei Tage lang Tagungsort und Puppentheaterbühne

Puppentheater im Landkreis Elbe-Elster, das ist an und für sich nichts Ungewöhnliches. Aber gleich zu Jahresbeginn, im Januar? In Bad Liebenwerda machten genau zu diesem Zeitpunkt, mitten im Winter, 42 Puppenspieler aus ganz Deutschland Station. Grund für den Besuch war die jährliche Mitgliederversammlung des Verbands Deutscher Puppentheater (VDP). Der Landkreis Elbe-Elster hatte dazu im vergangenen Jahr eine Einladung ausgesprochen und hatte prompt den Zuschlag bekommen. So kamen Puppentheaterfans ganz nebenbei noch in den Genuss, Marionettentheater im Bürgerhaus der Kurstadt Bad Liebenwerda live zu erleben. Zwischen Abstimmungen, Finanzberichten und heißen Diskussionen nahmen sich mehrere Puppenspieler Zeit für ihr Publikum und präsentierten einige ihrer beliebtesten Stücke. Mit dabei war auch die einheimische Bühne, das puppentheater rudolf & voland (Birkwalde), das mit „Kutte - Krone - Kapital - Die Legende Luther“ die Festivaltage zu Jahresbeginn einleitete. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski begrüßte die Gäste am 10. Januar im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum in Bad Liebenwerda. Er verwies auf die lange Puppenspieltradition in der Region. „Das Marionettentheater am seidenen Faden gibt es im Elbe-Elster-Land seit über zweihundert Jahren. Die Region begreift sich quasi als Wiege des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters und ist wichtiger Teil unseres lebendigen Kulturkalenders“, sagte er. Damit die Tradition auch künftig fortlebt und einem breiten Publikum vermittelt werden kann, dafür stellt sich das



Der wissenschaftliche Mitarbeiter Ralf Uschner erzählte den Gästen im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum von der langen Puppenspieltradition in der Region und gab einen Ausblick auf die künftige neue Dauerausstellung, die derzeit im Aufbau ist.

Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum gerade neu auf. Das Haus ist derzeit noch Baustelle. Aber schon im Mai öffnet dort die neue ständige Ausstellung „Kaspers Welten“. Einen kleinen Vorgeschmack auf das Komende bekamen die Puppenspieler aus ganz Deutschland bei einer Führung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter des Museums, Ralf Uschner. Dort erfuhren sie mehr über die lustige Figur, die bald die Regie im Museum übernimmt und

ihren Stammbaum sowie die europäische und internationale Verwandtschaft in der neuen Dauerausstellung vorstellt. Zahlreiche Mitmach-Angebote runden künftig das Angebot für die Besucher ab und führen in den Alltag der Puppenspieler, auf den Jahrmarkt und auch hinter die Puppenbühne. Insofern passte der Verbandstagung mit dem Puppentheaterfestival in der Kurstadt wunderbar ins Konzept und stimmte schon jetzt wunderbar ein auf ein interessantes Museumsjahr 2020. (tho)

Bedienstete der Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster erhalten neue Dienstaussweise

Austausch aller Ausweise bis Ende Februar 2020

Alle Bediensteten der Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster mit Außendiensttätigkeit erhalten bis Ende Februar einen neuen Dienstaussweis. In Layout und Haptik waren die Ausweise inzwischen veraltet. Der Ausweis besteht aus einer beidseitig bedruckten Kunststoffkarte im Scheckkartenformat. Die Ausweisfarbe ist nicht mehr grün

sondern weiß. Die Vorderseite des Ausweises zeigt neben dem Wappen des Landkreises Elbe-Elster Namen, Vornamen und Lichtbild des Inhabers sowie dessen Amtszugehörigkeit, Funktion und Dienstaussweisnummer. Optional sind im unteren Teil spezielle Befugnisse/ Berechtigungen formuliert. Die Rückseite enthält die auszustellende Stelle,

das Ausstellungs-, Befristungsdatum sowie die Unterschrift des Karteninhabers. Außerdem werden die Ausweise auf der Rückseite mit einem Streifendesign gemäß dem Farbkonzept bedruckt. Die Ausgabe der neuen Dienstaussweise wird Ende Februar 2020 abgeschlossen sein. Die alten Dienstaussweise sind dann nicht mehr gültig.



Berufskunstaussstellung im Partnerlandkreis Nakielski zu sehen

Eröffnung der Schau aus Elbe-Elster im Museum Szubin im Beisein des Landrates Tadeusz Sobol

Die Berufskunstaussstellung des Landkreises Elbe-Elster „Wanderungen“ ist derzeit im Partnerlandkreis Nakielski zu sehen. Der Partnerschaftsbeauftragte des Landkreises, Dieter Jagode, hatte die Schau am 9. Januar zusammen mit Nakielski-Landrat Tadeusz Sobol im Museum Szubin eröffnet. Die Kunstausstellung entstand im Fontane-Jahr und steht im Licht des märkischen Schriftstellers und Journalisten und seiner Streifzüge. Im Frühjahr 2019 im Atelierhof Werenzhain eröffnet, geht die zwölfte Berufskunstaussstellung des Landkreises Elbe-Elster nun auf Wanderschaft. Erste Station dieser Reise ist Szubin. Das städtische Museum versammelt Beiträge und Exponate zur Geschichte, Ethnographie und Kunst. Die Dauerausstellungen sind täglich für Besucher geöffnet. Darüber hinaus gibt es auch temporäre Ausstellungen, in die sich die jetzige Schau aus Elbe-Elster einreihet. Dieter Jagode hob bei der Eröffnung die bewährte Tradition der Kunstschauen hervor: „Es ist eine große Freude, dass wir unsere Ausstellungsreihe, die zugleich jeweils das größte künstlerische Ausstellungsprojekt im Landkreis Elbe-Elster darstellt, hier zeigen können. Das trägt dazu bei, dass Elbe-Elster nicht nur als schöne Landschaft, sondern auch als interessante Kunst- und Kulturregion wahrgenommen wird.“ Nicht zuletzt hätten auf diese Weise viele Besucher die Möglichkeit, mehr von den beteiligten Künstlern zu sehen. Durch Theodor Fontane ist einmal mehr bewiesen, dass das Wandern Sinne und Geist gleichsam beflügelt. Es schafft einen üppigen Nährboden für kreative Expeditionen, insbesondere für bildende Künstler. Im Museum



Während der Ausstellungseröffnung im Museum in Szubin: der Partnerschaftsbeauftragte des Landkreises Elbe-Elster, Dieter Jagode (r.) überbrachte Grüße aus Elbe-Elster.

Szubin präsentieren sie ideenreiche Werke, die im Spannungsfeld von Landschaft, Zeit und Geschichte ihre eigenen Botschaften verkünden. Die Ausstellung zeigt neben klassischen Bildformaten auch Objekte, Skulpturen und Installationen. Ausgestellt werden zudem Werke verstorbener Künstler, die sich um die Niederlausitz ranken. Neben den 13 regionalen Künstlern aus Elbe-Elster sind sechs Berufskollegen aus den Partnerlandkreisen Nakielski und Ratibor (Polen)

sowie dem Märkischen Kreis (NRW) und sechs Gastkünstler aus den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße sowie der Stadt Cottbus an der Ausstellung „Wanderungen“ beteiligt. Die Schau ist noch bis zum 15. März in Szubin zu sehen und geht danach in die Partnerlandkreise Märkischer Kreis (Nordrhein-Westfalen) und Ratibor (Polen). (tho)

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

19. Februar 2020

Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, kulinarische Lesung „Abgeschminkt.“- Fastnachtsleichen und andere Delikatessen ... mit Iris Schreiber, Kosten: 49 € (inklusive Menü), Tel.: 03531 2214

Freitag

21. Februar 2020

Sonstiges

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Südbrandenburgische Orgelakademie am Markt, Duo „Stil- Frech“, Eintritt: 8 €, Kinder frei, Info: 035341 2776
19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, Öffentliche Beobachtung in der Sternwarte auf dem Wasserturm, Tel. 03535 70057

Sonntag

23. Februar 2020

Wanderung

9:30 Uhr, Neuburxdorf, ab Gaststätte Fiebler, „Heimat erleben - Führung in das „Alte Lager“, den Ehrenfriedhof und Tiergehege Neuburxdorf, ca. 8 km, Kosten: 2 €, Info: 035341 14249

Montag

24. Februar 2020

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Judy“, Drama

Sonstiges

19:30 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Ein ganz gewöhnlicher Held“, Drama, Eintritt: Erwachsene: 4€, Kinder: 3€, Info: 01755214559

Dienstag

25. Februar 2020

Sonstiges

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Wintersterne über Herzberg“, Tel. 03535 70057

Donnerstag

27. Februar 2020

Sonstiges

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger

Str. 5, „Beobachtung von Venus, Mond und Deep Sky“, Tel. 03535 70057

Freitag

28. Februar 2020

Kulturjahreseröffnung

18 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, Kulturpreisverleihung und Start Kulturreise 2020, Tel. 03535 46-5106

Galeriegespräch

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr.29, Gespräch zu „Höhere Mächtesind im Spiel“ von Patrick Fauck, Leipzig

Vortrag

19:30 Uhr, Stadthaus Elsterwerda, Hauptstr. 13, „Sage, was du meinst, und sage es, ohne zu verletzen! mit C. Pepper, ProChrist-Team, Info: 03533 519684

Samstag

29. Februar 2020

Führung

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, Stadtführung in der Kurstadt, Kosten: 5 €, Tickets: TouristInfo Bad Liebenwerda, Info: 035341 6280

10. Finsterwalder Kammermusik Festival

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Schloßstr. 4, Auftaktkonzert mit dem Weimarer Klavierquartett, Eintritt: 15 €, Schüler/Studenten: 7,50 €, Info: 03531 783502

Sonntag

1. März 2020

Führung

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, „Torfstichführung“, ca. 5 km, Info: 0171512066

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 3, „Best of“ - Veranstaltung der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elsterland“, Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ präsentieren ihre Werke, Eintritt: 5 €, Tel. 03535 46-5201

Betont für Herzberg

16 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Klang der Planeten“ Musik für Clavichord mit Eckhart Kuper, Tel. 03535 70057

Sonstiges

19:30 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino

„Der Duft des Westpakets“, Doku, Eintritt: Erwachsene: 4€, Kinder: 3€, Info: 01755214559

Montag

2. März 2020

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Die schönste Zeit unseres Lebens“, Drama

Dienstag

3. März 2020

Sonstiges

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Vollmondrunde „Die Planeten am Abend- und Morgenhimmel“, Tel. 03535 70057

Mittwoch

4. März 2020

Sonstiges

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 3, „Die Spanischattacke der 11 Amöben“ - Piet Klocke liest, spricht und schweigt, Info: 03531 785-1019, Eintritt: 30 €, Karten: Tourist-Info Bad Liebenwerda u. Finsterwalde, Spk. u. Eventim

Donnerstag

5. März 2020

Liebenwerdaer Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, Exkursion ins Kunstgussmuseum Lauchhammer, Info: 035341 12455

Musical

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadthalle, Waldhufenstr. 97, „Josef - ein Musical von Adonia“ aufgeführt von Schülern des Ev. Gymnasiums Doberlug-Kirchhain, Info: 035322 18859

Sonstiges

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 3, „Die Spanischattacke der 11 Amöben“ - Piet Klocke liest, spricht und schweigt, Info: 03531 785-1019, Eintritt: 30 €, Karten: Tourist-Info Bad Liebenwerda u. Finsterwalde, Spk. u. Eventim

Freitag

6. März 2020

Museumsverbund Elbe-Elster

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2,

„Zwerchfell-Kabarett - Lachen ist die beste Medizin“ Puppenspiel zum Frauentag mit dem Figurentheater J. Bretschneider, Eintritt: 12 €, ermäßigt: 10 €, Info: 035341 12455

Musical

19 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, „Josef - ein Musical von Adonia“ aufgeführt von Schülern des Ev. Gymnasiums Doberlug-Kirchhain, Info: 035322 18859

10. Finsterwalder Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, mit dem Trio Eisa Eintritt: 15 €, Schüler/Studenten: 7,50€, Info: 03531 783502

Samstag

7. März 2020

Kunst & Kultursommer Saxdorf

10 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Hauptstr. 5, „Frühblühertage“ - Besichtigung von wundervollen Frühblüherern mit Pflanzenverkauf uvm., Eintritt: 5 €

Sonstiges

18 Uhr Kräuterhof Bönitz, Kurs „Weidenrinde - natürliches Aspirin“ Kosten: 28,- €, Tel: 035341 499849

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Physikalische Extreme im All“, Tel. 03535 70057

Sonntag

8. März 2020

Kunst & Kultursommer Saxdorf

10 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Hauptstr. 5, „Frühblühertage“ - Besichtigung von wundervollen Frühblüherern mit Pflanzenverkauf uvm., Eintritt: 5 €

Sonstiges

10:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Mit Professor Photon durchs Weltall“, ab 10 Jahre, Tel. 03535 70057

Museumsverbund Elbe-Elster

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, Familiensonntag „Der Froschkönig“ Puppentheater mit M. Volland, Dresden, Eintritt: 4 €, ermäßigt: 2 €, Info: 035341 12455

Sonstiges

15:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Hosen für die Frauen“ Kabarett „Dresdner Jux-Company“, Eintritt: 15 €, Info: Stadtbibliothek 035365 2091

Frauentag

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, Internationaler Frauentag mit Dirk Michaelis - „Mir gehörn“, Eintritt: 22 €, Info: 03533 819245

Montag

9. März 2020

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „1917“, Kriegsfilm

Sonstiges

19:30 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Der Vorname“, Komödie, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €, Info: 01755214559

Mittwoch

11. März 2020

Wanderoper Brandenburg

9 u. 10:30 Uhr, Gaststätte Alt Nauendorf, Hainstr. 6, Musiktheater „Hexe Hillary“ - Hexe Hillary geht in die Oper, Eintritt: 1 €, Info: 03531 783502

Donnerstag

12. März 2020

Sonstiges

18 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, „Eröffnung der 12. Amateurlkunst-Ausstellung des LK Elbe-Elster“, Info: 03531 30783

Freitag

13. März 2020

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

9:30 Uhr, Graunzentrum Wahrenbrück, Markt 10, „Drama an der Hofoper“ musikalische Lesung mit C. Flüh u. R. Herzog, Eröffnung d. Jahres mit Graunwettbewerb f. Kinder, Info: 03535 46-5400

10. Finsterwalder Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, „Gestillte Sehnsucht“, Eintritt: 15 €, Schüler/Studenten: 7,50€, Info: 03531 783502

Samstag

14. März 2020

RangerTour: Wald-Läufer

14 Uhr, Werenzhain, Treff b. Anmeldung erfragen, „Winterspaziergang in den Wald“, ca. 6 km, Info: 035341 10192

Konzert

18 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Abschlusskonzert des Abiturjahrgangs d. Musikurse Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg, Info: 0176 82166212

Sonntag

15. März 2020

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster Eröffnungsveranstaltung

15 Uhr, Galerie Pfarrgarten Saxdorf, Hauptstr. 5, „Ab jetzt ist Ruhe“ musikal. Lesung mit Marion Brasch, Eintritt: 10 €, ermäßigt: 8 €, Info: 03535 46-5400

Montag

16. März 2020

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, „Heimweh nach weg von hier“ mit S. Klefinghaus u. E. Lindner, Eintritt: 8 €, ermäßigt: 6 €, Info: 035322 32797

Ausstellungseröffnung

18 Uhr, Stadtbibliothek Uebigau, Markt 7, „Grenzenlos“-Bilderausstellung v. C. Bernhard u. M. Weigel, Info: 032365 87007

Dienstag

17. März 2020

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

10 Uhr, Elsterwerda, KVHSE, Schlossplatz 1a, „Die Lernstube wird zur LESEstube. Gemeinsames (Vor)Lesen für alle“, 03533 620-8570

Mittwoch

18. März 2020

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Stadtbibliothek, Markt 18, „Der schlaue Pelikan und der Zauberbüchse“ u. „Das Huhn Angelika“ 2 Lesungen mit Live-Zeichnen mit Böhm & Böhm f. 7- bis 8-jährige Kinder, Info: 035341 471710

10 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Lieschen, Radieschen und der Lämmergeier“ Puppentheater M. Brettschneider, Info: 03533 4169

10 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Geheimnisse am Hof Friedrich II.“ Szenische Lesung f. Kinder ab 10 J., Eintritt: 8 €, erm.: 6 €, Info: 035322 6888520

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Menschen brauchen Frieden“ - Vortrag d. Friedensbotschafters v. Deutschland in Korea Ulf Krause, Info: 035322 4459

18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, „Die Schönen und die anderen Frauen“ mit Gisela Steineckert, Eintritt: 8 €, ermäßigt: 6 €, 035322 32797

19 Uhr, Bewegungsraum Grundschule Hohenleipisch, „Lachen bis der Arzt geht“ mit U.S. Levin, Info: 03533 161544

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Gemeindezentrum, „Hufeland, Ecke Bötzow“ mit Lea Streisand (Berlin), Eintritt: 10€, Info: 035341 22640.30305

Donnerstag

19. März 2020

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik Louise, „Der Geschmack von Rost und Kohle-Brikettfabrik Louise“ v. T. J. Hauck, S. Bröckerbaum u. S. Graupner, Info: 03535 465400

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

18 Uhr, Schloss Uebigau, Markt 7, „Kinder-Krimi-Dinner“ H. A. Selirk u. T. Haempel, Eintritt: 15 €, Info: 035365 87007

Museumsverbund Elbe-Elster

18 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Ausstellungseröffnung „Acht Wochen eines Jahres - Die NVA in Schloss Doberlug“, Info: 035322 6888520

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Notgeld in Doberlug-Kirchhain“ mit Ulf Lehmann

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, „Kochen mit Frühlingskräutern: mit Bettina Beyer im Elbe-Elster-Kochbuch geblättert“, Eintritt: 6€, ermäßigt: 4€, Info: 035341 12455
19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, „Hufeland, Ecke Bötzow“ mit Lea Streisand (Berlin), Eintritt: 10€, Info: 03531 2722

Multivisionsshow

19:30 Uhr, Herzberg, Mediathek, Uferstr. 6, „Island - Naturwunder am Polarkreis“ S. Butscheike u. S. Mender berichten über ihre Reisen durch Island, Eintritt: 10€, Info: 03535 482340

Freitag

20. März 2020

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

14:30 Uhr, Herzberg, Intawo GmbH, an den Steinenden 11, James Brown- „Bob der Streuner“ - Lesung in einfacher Sprache mit U. Miething, Info: 03535 6208570
15 Uhr, Herzberg, Kreismedienzentrum, Anhalter Str. 7, „Lesen und Lesen lassen - Bilderbücher in der Praxis“ Seminar für Vorlesepaten, Bibliothekare/innen, päd. Tätige, Voranmeldung: 03535 465400

18 Uhr, Drandorfhof Schlieben, Bahnhofstr. 3, „Gurkendaleal“ (P. Nachtigall- Reihe), Lesung mit Franziska Steinhauer, Eintritt: 4 €, Info: 035361 718

19 Uhr, Schloss Uebigau, Markt 7, Vincent Kliesch liest - „Krimi-Dinner f. Erwachsene mit 4-Gänge-Menue, Eintritt: 33 €, Info: 035365 87007

19 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Klosterstr. 9, „Platzwechsel“ Lesung mit A. Herrmann, Eintritt: 6 €, ermäßigt: 4 €

10. Finsterwalder Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, Eintritt: 15 €, ermäßigt: 7,50 €, Info: 03531 783502

Sonntag

22. März 2020

Wanderung

8:15 Uhr, ab Bahnhof Bad Liebenwerda, „Frühlingserwachen im Schlosspark“ Wanderung nach Falkenberg, über Kiebitzsee, Bomsdorf, Uebigau, ca. 12 km, Kosten: 2 €, Info: 035341 14249

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

Abschlussveranstaltung

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, „So wie ich“ - mit Uschi Brüning, eine außergewöhnliche Reise in die ehemalige DDR und ihre Musikszene- Konzert u. Lesung, Eintritt: 15 €, Info: 03533 819245

Montag

23. März 2020

Sonstiges

19:30 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Der Glanz der Unsichtbaren“, Drama, Eintritt: Erwachsene: 4€, Kinder: 3€, Info: 01755214559

Dienstag

24. März 2020

Sonstiges

18 Uhr Kräuterhof Bönitz, Kurs „Fit in den Frühling-Wildkräuterküche“ Kosten: 28,- €, Tel: 035341 499849

Mittwoch

25. März 2020

Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, kulinarische Lesung „Märzenbecher.“ - abgrundtief in den Frühling mit Iris Schreiber, Kosten: 49 € (inkl. 3-Gang Menü), Tel.: 03531 2214

Freitag

27. März 2020

10. Finsterwalder Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, Eintritt: 15 €, ermäßigt: 7,50 €, Info: 03531 783502

Samstag

28. März 2020

Führung

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, Stadtführung in der Kurstadt, Kosten: 5 €, Tickets: Tourist Info Bad Liebenwerda, Info: 035341 6280

Sonstiges

17 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Tag der Astronomie“- Krümel und Professor, Kinder- u. Familienprogramm, Tel. 03535 70057

17 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Schloßstr., „Alte Meister treffen Filmmusik - Charakterkonzert und Kammermusik-Wandelkonzert durch die Klosterkirche, Info: 035322 2982 o. 2842

Sonstiges

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Tag der Astronomie“- Mond, Venus und die sieben Schwestern, Tel. 03535 70057

Sonntag

29. März 2020

Sonstiges

10 Uhr, Ev. Kirche Uebigau, Musikalischer Gottesdienst mit J. Reball, c. Lichtenstein, Info: 035365 8291

Donnerstag

2. April 2020

25. Historischer Marionettenspieltag

Marionettenspiel und Symposium
19 Uhr, Kröbeln Gasthof „Drei Linden“, /Museum Bad Liebenwerda, Auftaktvorstellung „Gräfin Cosel - ein Frauenschicksal am Hofe August des Starken“ Trad. Wandermarionettentheater E. + U. Dombrowsky, Eintritt: 7 €, ermäßigt: 5 €, Info: 035341 12455

Freitag

3. April 2020

25. Historischer Marionettenspieltag

Wissenschaftliches Symposium
9 – 15 Uhr, Kröbeln Gasthof „Drei Linden“/

Museum Bad Liebenwerda, „Das Wandermarionettentheater: Eine ungebrochene Theatertradition?“ Info: 035341 12455

Sonstiges

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Südbrandenb. Orgelakademie, Markt, „Zwischen Orient und Okzident“, für Oud (Kurzhalbslaute) Shaul Bustan u. Piano, Info: 035341 2776

Samstag

4. April 2020

Sonstiges

10 Uhr Kräuterhof Bönitz, Kurs „Osterkranz aus Naturmaterialien“ Kosten: 28,- €, Tel: 035341 499849

10. Finsterwalder Kammermusik Festival

17 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirhhainer Str. 20, Abschlusskonzert mit MusikerInnen der Barenboim-Said Akademie Berlin, Eintritt: 15 €, ermäßigt: 7,50 €, Info: 03531 783502

25. Historischer Marionettenspieltag

Marionettenspiel und Symposium
19 Uhr, Kröbeln Gasthof „Drei Linden“/Museum Bad Liebenwerda, Abendvorstellung „Die Feuerwehr von Siebenlehn“, Theaterkompanie Puppen- u. Marionetten-Theater „Camillo, Casper & Co.“ Eintritt: 7 €, ermäßigt: 5 €, Info: 035341 12455

Konzert

19:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Falkenflug“ Gitarrenkonzert mit Falk Zenker, Tel. 03535 70057

Kabarett

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 3, „Betreutes Denken“ - Herkuleskeule, Eintritt: 30 € Info: 03531 785-1019

Sonntag

5. April 2020

Sonstiges

11 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Saisonöffnung mit A. Bergener und den Schlossberg-Musikanten, Eintritt: 12 €, Info: 03531 602020

25. Historischer Marionettenspieltag

Marionettenspiel und Symposium
15 Uhr, Kröbeln Gasthof „Drei Linden“/Museum Bad Liebenwerda, Kindervorstellung „Der Froschkönig“, Marionettentheaterspiel nach dem Märchen der Gebrüder Grimm mit Fischer's Marionetten-Theater“, Eintritt: 4 €, Info: 035341 12455

Donnerstag

9. April 2020

Sonstiges

17 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal, Magisterstr. 2, „Kleine Passionsmusik“, L. Eller u. S. Lichtenstein, Info: 0176 82166212

Freitag

10. April 2020

Sonstiges

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Schloßstr., „Passionsmusik der Kantorei zur Sterbestunde Jesu“, Info: 035322 2982

Samstag

11. April 2020

Sonstiges

10 Uhr Kräuterhof Bönitz, Kurs „Wildkräuterküche - Suppe & Soße“ Kosten: 29,- €, Tel: 035341 499849

10 Uhr, Maasdorf, „Lausitzer Kohle- u. Energiegeschichte - Kohle-Wind-Wasser-Sonne“ ganztägige Führungen, Info: 035341 13869
10:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte“ ab 5 Jahre, Tel. 03535 70057

13 Uhr, Bad Liebenwerda, H.-Heine Str., Fahrtage der Waldeisenbahn Bad Liebenwerda
13:30 Uhr Kräuterhof Bönitz, Kurs „Wildkräuterspaziergang“ Wildkräuter erkennen und bestimmen, Kosten: 8,-€, Tel: 035341 499849

Sonntag

12. April 2020

Sonstiges

10 Uhr, Maasdorf, „Lausitzer Kohle- u. Energiegeschichte - Kohle-Wind-Wasser-Sonne“, ganztägige Führungen, Info: 035341 13869

Montag

13. April 2020

Kunst & Kultursommer Saxdorf

15 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Hauptstr. 5, „Konzert zum Ostermontag“ zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens, mit Trio „Resonanzen“, Eintritt: 10 €, erm. 8 €

Sonstiges

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Was hat das Osterdatum mit Astronomie zu tun?“, Tel. 03535 70057

Donnerstag

16. April 2020

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Unter Strom“ - Die Geschichte der Elektrifizierung von Dobrilugk und Kirchhain, Dr. Andreas Hanslok, Info: 035322 2293

Freitag

17. April 2020

Exkursion

17 Uhr, Parkplatz Schloss Doberlug, Exkursion mit dem „Extrem“ Botaniker Jürgen Feder, Anmeldung: www.waelder-für-menschen.de, Kosten: 27 €, Tel. 0174 7138604

Museumsverbund Elbe-Elster

18 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Filmvorführung „Spur der Steine“ DEFA 1966, mit Vortrag Prof. Haase, Berlin, Eintritt: 6 €, ermäßigt: 4 €

Galeriegespräch

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Kleinode“- Künstler des EE-Kreises stellen anl. 40 Jahre Nadler-Galerie aus, Info: 03533 4351

Sonntag

19. April 2020

Sonstiges

10 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, „Kultur & Lachs die 12.“ - Rock 'n' Roll und Musikfrühstück mit Miss Ella & Her Flying Rockets, Eintritt: 24 €, Info: 03533 819245

10:30 Uhr, Museum Schloß Doberlug, Schlossplatz 1, „Familiensonntag“, Info: 035322 6888520

Ausstellungen

bis 23. Februar 2020
Museum Schloss Doberlug, „Der Kletteraffe Tom - Spielzeug aus der Stadt Brandenburg“ - ein Querschnitt aus dem umfangreichen Spielzeugangebot einer berühmten Brandenburger Firma

ab 16. Januar 2020
Sparkasse Finsterwalde, 27. Sparkassen-KUNSTallee

ab 7. Juli 2019
Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Wir decken die Tafel. Das Kunstinventar des Schlosses Dohna-Schlobitten in Doberlug“

26. Oktober 2019 bis 26. April 2020
Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, „Stille Giganten - Ein Leben für die Dinosaurier“, Ausstellung über Werner Janensch und die Expedition am Tendaguru

23. November 2019 bis 3. Mai 2020
Museum Mühlberg 1547, Ausstellung „Von nüscht kommt nüscht. Manfred Krugs Filmplakate“

1. Dezember 2019 bis 23. Februar 2020
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, „Knackt die Schale - nicht den Kern: Nussknacker aus Metall“, Sammlung Thomas (Berlin)

18. Februar bis 5. April 2020
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr.29, „Höhere Mächte sind im Spiel“ Druckgrafische Arbeiten von Patrick Fauck, Leipzig

18. Februar bis 10. Mai 2020
Doberlug-Kirchhain, Weigerbermuseum, Potsdamer Str. 18 „Der Sturm kam Himmelfahrt“ - Der Tornado von 1979 im Elbe-Elster Land, Eintritt: 2 €, erm.: 1 €

12. März bis 26.04.2020
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, 12. Amateurkunst- Ausstellung des Landkreises Elbe-Elster

19. März bis 20. September 2020
Museum Schloss Doberlug, Schloßplatz, „Acht Wochen eines Jahres - Die NVA in Schloss Doberlug“ - militärisches Alltagsleben und Vorbereitungen für den möglichen Kriegsfall

7. April bis 31. Mai 2020
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Kleinode“ - Künstler des EE-Kreises stellen anl. 40 Jahre Nadler-Galerie aus, Info: 03533 4351

25. April bis 19. Oktober 2020
Kolochau, Dorfstr.13, Kunst&Archiv Hans-Peter Klie, „Remix Remake-Präsentation und Interpretation“, Info: 01639702657

Dauerausstellungen

Maasdorf, Elster-Natoureum, Liebenwerdaer Str.2, Einzigartige Natur-Erlebnis-Ausstellung, geöffnet:

1. April bis 31.Oktober:
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

1. November bis 31.März:
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr
Tel: 035341 49736

vom 16. Oktober bis 30. April: jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr, vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 – 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Auenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen u. Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 u. 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnevalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnevalder als Missionar und Pastor in Australien“

Maasdorf, Weinbergweg, Ausstellung des Heimatvereins Maasdorf über die regionale Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, vom 16. Oktober bis 30. April jeden 1. Samstag im Monat v. 14 – 17 Uhr, v. 1. Mai bis 15. Oktober jeden Samstag v. 14 – 17 Uhr Führungen möglich, Info: E-Mail: heidrun.matthes@t-online.de

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerloschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges

vom 01.03. bis 31.10.2020 geöffnet:
mittwochs und freitags, 14 bis 19 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, November: 3.11., 10.11., 24.11.2020 13 bis 18 Uhr Kräuterhof Matausch, Bönitz, Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr, Bucherborse, Hohenbucko, Grundschule

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/ Berliner Str.

jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwachter, Anmeldung erforderlich Tel:03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster

Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:
04.03.2020

Veroffentlichungszeitraum:
18.03.2020 bis 03.05.2020

Jugend/Familie/Sport

Wir machen Jugendliche fit für die Jugendarbeit!

Kinder und Jugendliche brauchen kompetente Ansprechpartner in ihrem Verein oder im Jugendclub, die wissen, was Kid's wollen und dürfen, die tolle Angebote machen können und auch wissen, worauf sie bei der Arbeit mit Kindern achten müssen. Gesucht werden Jugendliche (ab 16 Jahre) oder Erwachsene, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit in ihrem Verein, im Jugendclub oder der Jugendfeuerwehr ehrenamtlich engagieren oder in diesem Bereich mehr machen möchten. Wir bieten Euch die entsprechende Ausbildung dazu an. An den zwei Wochenenden könnt Ihr Euch das entsprechende Rüstzeug

für diese Tätigkeit erwerben und die JULEICA (Jugendleitercard) erwerben.

In der Zeit vom 13.03. - 15.03 und vom 27. - 29.03 2020 findet im „Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Regenbogen“ in Bad Liebenwerda eine Jugendgruppenleiter-Ausbildung von der Kreissportjugend Elbe-Elster statt. Ein tolles Programm ist geplant und viel Spaß vorprogrammiert.

Inhalte der Ausbildung werden sein:

- Aufgabenfeld eines Jugendgruppenleiters/ Eigenständigkeit der Jugend/Vereinsrecht
- Psychische und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Pädagogische Grundlagen
- Aufsichtspflicht/Haftung/Jugendschutz/ Versicherungen
- Finanzierung der Jugendarbeit
- Jugendgemäße Freizeitangebote (Planung, Organisation, Durchführung)

Im Teilnehmerbeitrag von 30,- €. sind alle Kosten für Verpflegung und Ausbildung an beiden WE enthalten.

Weitere Auskünfte und eine schnelle Anmeldung sind möglich bei der Sportjugend Elbe-Elster, Andrea Stapel
Tel.: 035341 49788,
E-Mail: info@sportjugend-ee.de

RC Herzberg-Elsterland überreicht zum 10. Mal Reise

Zum bereits 10. Mal konnte der Rotary Club Herzberg-Elsterland im Rahmen seiner Adventskalenderaktion mit einer Reise im Wert von in diesem Jahr 2.100,00€ eine glückliche Gewinnerin überraschen. Der Initiator und Cheforganisator der Adventskalenderaktion des RC Herzberg-Elsterland, Stephan Haag sowie die Rotarier Dr. Wolfgang Möbius und Rainer Stoll überreichten in „Molli's Reisebüro“ den Reisegutschein an Tanja Meier aus Herzberg. Tanja Meier stammt aus dem Schwabenland und ist vor über zehn Jahren aus dem Raum Stuttgart nach Herzberg gezogen. Sie hat mit ihrer Familie, Ehemann und zwei Kindern, dreizehn und vierzehn Jahre alt, im Jahr 2009 in Herzberg ein Haus gebaut. Im letzten Jahr feierte sie ihren „runden“ 40. Geburtstag. Ihr Wunsch war es, ihre Flitterwochen nachzuholen. Vor 14 Jahren hatte sie geheiratet, aber da die Kinder sich sehr bald nach der Hochzeit ankündigten, war eine Hochzeitsreise bisher nicht möglich. Anlässlich ihres runden Geburtstages im vergangenen Jahr, bekam sie von einer „guten Seele“ aus der Nachbarschaft einen Adventskalender geschenkt. Dieser Kalender hatte die Losnummer 1979, also die ihres Geburtsjahres. Ganz offensichtlich hatte die „gute Seele“, die auch oft als Omaersatz ausgeholfen hat, ein glückliches Händchen. Der Kalender mit dieser Nummer wurde als Hauptpreis gezogen und Tanja Meier kann sich nun ihren Herzenswunsch erfüllen, mit ihrem Mann die Flitterwochenreise jetzt endlich machen zu können. Jetzt soll es in einigen Wochen nach Costa Rica gehen.



Die glückliche Gewinnerin Tanja Meier (Mitte) mit den Rotariern Dr. Wolfgang Möbius, Stephan Haag und Rainer Stoll bei der Preisübergabe in Molli's Reisebüro.

Diese Reise wird natürlich wieder in Molli's Reisebüro gebucht, da dieses Reisebüro jedes Jahr die Adventskalenderaktion tatkräftig unterstützt. Aber auch für die beiden Kinder soll es noch eine Reise geben. „Ohne die vielen Sponsoren“, so Stephan Haag, „die uns alljährlich bei unserer Adventskalenderaktion unterstützen, könnten wir

diese Aktion nicht stemmen. Auch in diesem Jahr haben 400 glückliche Kinder, die an der Adventsweihnachtsfeier im Haus des Gastes teilgenommen haben, gezeigt, wie schön und sinnvoll rotarische Arbeit und die Hilfe der Mitmenschen sein kann. Und darüber hinaus konnten rund 200 Gewinner/innen sich über einen Sachpreis freuen“.

JOSEF

Das Musical von Adonia

AUFGEFÜHRT VOM EVANGELISCHEN GYMNASIUM DOBERLUG-KIRCHHAIN

4. März
19:00 Uhr
Belgern-Schildau
Stadthalle

5. März
19:00 Uhr
Doberlug-Kirchhain
Stadthalle

6. März
19:00 Uhr
Elsterwerda
Stadthaus

Eintritt frei,
Um eine Spende wird gebeten



3. März
19:00 Uhr
Leipzig
Pavillon der
Hoffnung
Puschstr. 9

TRÄUME WERDEN WAHR!

Als Josef, fast von seinen eifersüchtigen Brüdern umgebracht, an Sklavenhändler nach Ägypten verkauft wird, bricht für ihn eine Welt zusammen. Von da an muss Josef für Potifar, einen hohen Beamten, arbeiten.

HAT GOTT JOSEF VERLASSEN?

Doch Josefs Geschichte hat gerade erst begonnen. Wie aus dem Nichts steigt er zu einem der mächtigsten Männer des Landes auf und erlangt großen Reichtum. Doch Josefs Schmerz über den Verlust seiner Familie lässt ihn nicht los. Wird Versöhnung je möglich sein?



Du willst mehr über unser Projekt erfahren? Dann schau doch mal hier nach:



musicals.doki

99funken.de/musicaltour

Kursangebote der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster



Kreisvolkshochschule
Elbe-Elster

Kurse unter www.kvhs-ee.de

Regionalstelle Herzberg

Tel.: 03535 465301, vhs.hz@lkee.de

„Knigge im Beruf und Alltag ... der feine Unterschied ...“

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Sind gute Manieren obsolet? Was bewirken gute Umgangsformen? Wie reagiere ich angemessen? Wie bewege ich mich auf andere Menschen zu? Gute Umgangsformen sind heute gefragter denn je, denn Ausstrahlung, Stil und Ausdrucksstärke können über Erfolg und Misserfolg im Beruf und Alltag entscheiden. Du oder Sie? Rangfolgen, Begrüßungen, Vorstellung, Kleidung als Visitenkarte, Tischkultur, Telefonkontakt u. v. m. werden in diesem sehr praxisorientierten Seminar behandelt und praktisch erarbeitet. Beginn Do., 27.02., 17:00 - 19:15 Uhr, 5 Termine

Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben

Beginn Di., 03.03., 15:30 - 17:45 Uhr, 8 Termine

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Beginn Di., 03.03., 16:30 - 18:00 Uhr, 10 Termine

Hatha Yoga nach Feierabend - Grundkurs für Anfänger

Vor allem im Beruf, aber auch in der Familie und sogar in der Freizeit sitzt uns Stress sprichwörtlich im Nacken. Die physischen Folgen sind oft Nackenverspannungen und Rückenschmerzen. Aber auch psychische Gefahren birgt Stress in sich, die viele kennen. Durch Konzentration der Gedanken auf den eigenen Körper und auf die Atmung kann Yoga helfen, ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Körper und Geist herzustellen. Jeder Teilnehmer übt in seinem körperlichen Rahmen, denn Yoga ist kein Wettbewerb! Der Fokus der Yogastunde liegt auf Spannung und Entspannung. Das heißt, den Alltagsstress loslassen und gleichzeitig etwas für das körperliche Wohlbefinden tun. Beginn Di., 17.03., 17:30 - 19:00 Uhr, 10 Termine

Regionalstelle Elsterwerda

Tel.: 03533 6208521 oder -20, vhs.eda@lkee.de

Kleidung nähen - leicht gemacht

In dem Kurs schneiden Sie ein eigenes, individuelles Kleidungsstück - von der Auswahl des Stoffes, der Arbeit mit einem Schnittbogen, des Zuschneidens über das Schneiden selber bis zum fertigen Stück. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in der Bedienung der eigenen Nähmaschine. Nähmaschine sowie Schnittbogen/Schnittidee und Materialien müssen mitgebracht werden).

Beginn Mo., 24.02., 17:30 - 19:45 Uhr, 10 Termine

Kreatives Schreiben: Grundlagen

Sie haben sich schon mehr als einmal mit dem Gedanken getragen, „eventuell“ etwas schreiben zu wollen? Sie haben Lust zum Schreiben, wissen aber nicht, wie und wo Sie beginnen sollen? Der Kurs regt zum Entdecken an, liefert Inspiration zum eigenen Schreiben. Keinerlei Vorkenntnisse nötig. Beginn Do., 19.03., 15:00 - 16:30 Uhr, 8 Termine

Orientalischer Tanz - Anfängerkurs

Beginn Mo., 02.03., 16:45 - 18:15 Uhr, 12 Termine, Liebenwerda

Klangschalen und TAM TAM Gong

Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben Sie eine andere Form der Tiefenentspannung durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen der Instrumente. Beginn Mo., 24.03., 18:30 - 20:00 Uhr, 10 Termine

Autogenes Training

Es besteht die Möglichkeit, diesen Kurs über die Krankenkassen abzurechnen. Beginn Mo., 30.03., 16:30 - 18:00 Uhr, 8 Termine.

iPad für Einsteiger (besonders für Senioren geeignet)

Das iPad erobert immer mehr unseren Alltag. Ohne Altersgrenzen Surfen auf dem Sofa, Mailen im Garten, Zeitung lesen, Überweisungen tätigen und Informationen suchen - das Gerät hilft in vielen Lebenslagen. Der Kursleiter gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzliche Bedienung und zeigt Ihnen nützliche Apps und praktisches Zubehör. Danach werden Tipps & Tricks im Umgang mit dem Gerät besprochen. Die Fragen der Teilnehmer und das Üben stehen im Mittelpunkt. Das iPad wird durch die Schule gestellt. Beginn Di., 11.02., 14:30 - 16 Uhr, 4 Termine, Grundschule Hirschfeld

Deutsch als Fremdsprache A2-B2

Dieser Kurs richtet sich an Berufstätige, die zur Integration in Beruf und Alltag die deutsche Sprache besser beherrschen wollen. Die angebotene Niveaustufe ist genauso variabel wie der Kursort und die Termine. Der Kurs wird nicht durch das BAMF gefördert. Das Teilnehmerentgelt hängt von der Anzahl der Teilnehmer ab. Beginn Di., 24.03., 18 - 19:30 Uhr, 15 Termine

Seniorenakademie

Kanada - Auswanderung und Rückkehr

Kanada, nach Russland das zweitgrößte Land der Erde, hat vor allem mit seiner Weite Generationen Deutsche fasziniert und zur Auswanderung bewegt - aus unterschiedlichsten Gründen. Mario Neumann, Dozent an der VHS, hat von 1997 bis 2017 in Kanada gelebt. Die ersten fünf Jahre bei Indianern und dann in der kanadischen Provinzhauptstadt Regina. Er erzählt mit Geschichten und Bildern von seinen Erfahrungen, warum er Deutschland verlassen hat und warum er wieder zurückkehrte.

26.02., 15 Uhr, Elsterschlossgymnasium Aula

Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176-100, vhs.fi@lkee.de

Rhetorik im Beruf und Alltag - die Macht der Worte

Persönliche Kommunikation ist der Schlüssel. Gerade berufliche Gespräche sind eine große Herausforderung und scheitern oft. Wie bereitet man ein Gespräch vor? Wie setzt man seine Körpersprache richtig ein? Wie löse ich Konflikte und kann im Gespräch überzeugen und motivieren? Körpersprache, Fragetechniken, Gesprächsvorbereitung und -führung, Führungstechniken und -stile, u.v.m. sollen in diesem Seminar behandelt und in praktischen Übungen erarbeitet werden. Beginn Mo., 24.02., 17:00 - 19:15 Uhr, 10 Termine

Kochkurs - „Besser essen“

Wir bereiten gemeinsam ein „Besser essen - Büffet“ zu. Ob herzhaft oder süß, für eine Festlichkeit oder einem Grillabend. Für jeden Geschmack ist garantiert etwas dabei - und das rein vegetarisch. Bei einer entspannten Atmosphäre und schöner Tischdekoration genießen wir gemeinsam dieses Büffet und machen diesen Kurs zu etwas Besonderem. Beginn Fr., 28.02., 15:00 - 18:45 Uhr, 1 Termin

Word und Excel Grundkurs

Beginn: Mo., 02.03., 17:00 - 19:15 Uhr, 10 Termine

PC Grundkurs + Einführung Internet (besonders für Anfänger und Senioren geeignet)

Beginn Mo., 02.03., 18:00 - 20:15 Uhr, 15 Termine

Anfängerkurs für Smartphones und Tablets + Videoschulung - Fortsetzung

Im zweiten Teil der Kursreihe „Moderne Kommunikation mit dem Smartphone und Tablet“ wird das Wissen aus dem ersten Kursteil vertieft und erweitert. Die Teilnehmer lernen den Umgang mit dem Browser, um sich Internetseiten sicher anzusehen. Sie erfahren wie Kontakte angelegt und verwaltet werden und erlernen das Schreiben, Versenden und Organisieren von Emails. Sie erhalten Einblick wie Bilder optimal auf einem Gerät gespeichert werden und wie sich diese auch automatisch auf einen PC übertragen lassen. Daneben lernen Sie verschiedene praktische und nützliche Apps und den Umgang damit kennen. Auch im zweiten Kursteil erhalten Sie zusätzlich kleine verständliche Online-Videoschulungen. So können Sie im Nachgang alles noch einmal Schritt für Schritt zuhause und in Ihrem Tempo wiederholen und lernen. Beginn Di., 03.03., 17:00 - 18:30 Uhr, 4 Termine

Joomla! für Anfänger

Egal, ob für Sie privat, Ihren Verein, Ihre Gemeinde oder Firma, mit Joomla! haben Sie das richtige Werkzeug an der Hand, um professionelle Websites zu erstellen und zu verwalten. Und das ganz ohne Programmierkenntnisse. Erstellen Sie schnell und einfach

und ohne Vorkenntnisse unter Anleitung unseres Joomla! - Experten Adrian Steinigk eine eigene und ansprechende Website.

Beginn Di., 03.03., 18:00 - 20:15 Uhr, 7 Termine

Buchführung Einsteigerkurs

Der Kurs wendet sich an Einsteiger/innen, die die Grundzüge des Rechnungswesens erlernen und buchhalterische Arbeiten im Unternehmen selbstständig realisieren möchten. Beginn Mi., 04.03., 18:00 - 20:15 Uhr, 6 Termine

Bunte sorbische Ostereier

Willkommen in der Osterwerkstatt! Der Kurs vermittelt einen Einstieg in das Verzieren von Ostereiern mit der sorbischen Wachsreserve- und der Wachsbosstechnik. Farbenschöne Kunstwerke mit „geheimnisvollen“ Mustern sind das Ergebnis. Und am Ende nehmen Sie selbst gestaltete Ostereier mit nach Hause! Beginn Di., 17.03., 18:00 - 20:15 Uhr, 3 Termine

Excel für Fortgeschrittene

Aufbauend auf Ihren Grundkenntnissen werden die gebräuchlichsten Funktionen

vertiefend behandelt. Auch Ihre ganz speziellen Fragen und Probleme können thematisiert werden.

Beginn Di., 17.03., 18:00 - 20:15 Uhr, 6 Termine

Schneidern für Anfänger

In diesem Kurs lernen Sie das Nähen mit der Nähmaschine von Anfang an. Sie können unter fachlicher Anleitung Ihre Kleidungsstücke abändern und reparieren, neue Reißverschlüsse oder Knöpfe einnähen und vieles mehr!

Beginn Di., 24.03., 17:30 - 19:45 Uhr, 8 Termine

Projekt „Mein Weg zum Beruf“ an der Oberschule Falkenberg

Traditionell fanden an der Oberschule Falkenberg die Projektstage zur Berufsorientierung der 7. Klassen statt. An zwei Tagen lernten die 55 Schüler jeweils 10 Berufsbilder kennen. Engagierte Mitarbeiter lokaler Betriebe und Einrichtungen, die teilweise schon seit Jahren unterstützen, stellten sich den Fragen der Schüler und zogen sie durch praktische Übungen in ihren Bann. Am ersten Tag fanden sich die ersten Schüler mit Rettungsassistenten am Rettungswagen auf dem Schulhof ein, wo sie sich das Innenleben ansahen und Interessantes zum Einsatz erfuhren. Frau Stößer von der Med. Fachschule in Torgau brachte den neuen Beruf „Pflegefachfrau*mann“ nah. Die Mitarbeiter von Remondis stellten die Berufe Kfz-Mechatroniker und Berufskraftfahrer vor. Frau Wende hatte gleich 4 Praktikantinnen mitgebracht, die die 7-Klässler mit der Arbeit der Polizei vertraut machten. Frau Schramm von Schradenbiogas vermittelte die Grundlagen des Berufes Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Herr Becker von Vitakorn veranschaulichte den Beruf des Verfahrenstechnologen in der Mühlen- und Getreidewirtschaft.

Am zweiten Tag unterstützte uns Frau Finkel vom Kompetenzzentrum des Landkreises. Sie brachte den Schülern - wie schon seit vielen Jahren - die Grundlagen der Grünen Berufe nah. Besonders aktiv waren die Schüler bei den Azubis von uesa, so es darum ging den Hausanschlusskasten auseinander und wieder



zusammen zu bauen. Frau Bäcka und Herr Gattermann vom „Kronprinz“ Falkenberg stellten wie jedes Jahr den Beruf des Koches und der Restaurantfachfrau*mann vor. Dabei lag das Verkosten der selbst gebackenen und gewendeten Eierkuchen besonders hoch im Kurs. Die Oberschule Falkenberg bedankt sich

herzlich bei den Mitarbeitern aller Firmen, die mit viel Engagement Informationen zu ihren Betrieben und Berufen vermittelten und Fragen beantworteten.

Ilka Trabant
Fachschaft WAT Projektleitung

Sonderausstellung im Museum Schloss Doberlug zum Blechspielzeug der Fa. Ernst Paul Lehmann wird bis zum 22. März 2020 verlängert

Das weltweit bekannte Blechspielzeug der Firma von Ernst Paul Lehmann zieht auch jetzt noch viele Menschen in seinen Bann. Aufgrund der guten Nachfrage verlängert das Museum Schloss Doberlug die Sonderausstellung über diese berühmte Brandenburger Firma bis zum 22. März 2020. Dabei besteht die Möglichkeit, nach Voranmeldung, ausgewähltes Spielzeug auch selber auszuprobieren und in Erinnerungen an die eigene

Kindheit zu schwelgen oder mit den Kindern und Enkelkindern zu teilen. Von Anfang an zeichnete sich Lehmann-Spielzeug durch erfindungsreiche Mechanismen, originelle Spielideen, witzige Namen und sicheres Gespür für den jeweiligen Zeitgeist aus. Internationale Patente schützten das qualitätsvolle, bei Jung und Alt beliebte Spielzeug mit der einprägsamen Marke schon früh vor Nachahmungen der Konkurrenz.

Auch nach der Enteignung konnte der nunmehr Volkseigene Betrieb Spielwarenwerk Patent-Lineol, später umbenannt in VEB Mechanische Spielwaren Brandenburg, an diese Tradition anknüpfen und hochwertiges, zeitgemäßes Spielzeug aus Blech herstellen.

Auch diese Spielzeugartikel waren im In- und Ausland begehrt und gehören gegenwärtig schon zu den gesuchten Sammlerobjekten.

Dokumentation der 16. Bildungskonferenz des Landkreises Elbe-Elster digital verfügbar

Der Diskussionsverlauf und die wichtigsten Ergebnisse der vergangenen Bildungskonferenz, die unter dem Titel „Digitale Bildung: Zukunft gestalten zwischen digital und analog“ stand, wurden veröffentlicht. Interessierte können die entsprechende Dokumentation auf der Webseite des Landkreises einsehen und herunterladen.

Sie enthält neben der Zusammenfassung des Vortrags von Frau Dr. Stolz zum Thema „Digitale Zukunft gestalten - Warum für die Bildung Kreativität ebenso wichtig ist wie Algorithmen“ die in den verschiedenen Foren identifizierten Handlungsbedarfe in Bezug auf „Digitale Bildung“.

Zudem wird die Sitzung der Lenkungsgruppe Bildung, die sich unter der Leitung von Landrat Heinrich-Jaschinski vor der Bildungskonferenz zum Konferenzthema austauschte, zusammengefasst.

Getreu dem Motto „nach der Konferenz ist vor der Konferenz“ laufen bereits die ersten Abstimmungen und Planungen für die 17. Bildungskonferenz des Landkreises. In diesem Zusammenhang kann der 5. November 2020 als Termin bereits vorgemerkt werden. Weitere Informationen erfolgen zum gegebenen Zeitpunkt.

Bildungsbüro Landkreis Elbe-Elster



Vereine/Verbände

Liebe Leserinnen und Leser!



Im Rahmen des Projektes „Muttersprachlicher Unterricht“ der RAA Brandenburg (im Auftrag des und gefördert vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) des Landes

Brandenburg) organisiert der Verein „WELT in Elbe-Elster“ in Herzberg Elster **Muttersprachlichen Unterricht für Schülerinnen und Schüler aus Familien mit Erstsprache Russisch.** Als gesetzlich verankerte Fördermaßnahme dient der freiwillige Unterricht in der Erstsprache der sozialen und insbesondere sprachlichen Integration der Teilnehmenden. Primäre Zielsetzung des Unterrichts ist das Erlernen bzw. die Festigung der Sprachkenntnisse in Russisch.

Der Unterricht findet **am Montag in der Zeit 16:00 - 17:30 Uhr im Raum des Vereins „WELT in Elbe-Elster“ in Nixweg 1, 04916 Herzberg Elster (DRK-Gebäude) statt.**

Schüler/innen sind herzlich willkommen!

Kontakt: Oksana Fiks
Büro: 03535 4858085
Mobil_ 0176 20095283
E-Mail: welt.oksanafiks@web.de

Die Märkische Kiefer und der Klimaschutz

Handlungsoptionen für Waldeigentümer im Landkreis Elbe-Elster

Die märkische Kiefer ist in Gefahr. Die Brandenburger Waldbauernschule bietet praktische Handlungsoptionen für Waldbesitzerinnen und Waldeigentümer.

Ab 21. Februar 2020 lädt der Verein der Waldbauernschule Brandenburg zu seinen alljährlichen Frühjahrsexkursionen ein. Bis 25. April werden allen interessierten märkischen Privatwald-Eigentümern und Mitgliedern von Forstbetriebsgemeinschaften (FBG) in Kursen umfangreiche Informationen zur Bewirtschaftung des Waldes und viele praktische Kniffe zur richtigen und nachhaltigen Waldpflege angeboten. Die Kurse richten sich an alle Waldbesitzenden, unabhängig davon, wie viel Wald sie besitzen oder ob sie bereits in einer FBG organisiert sind. In Vorträgen wird auf Themen, wie die aktuellen Anforderungen an den Waldbau, eingegangen. Die forstliche Förderung ist ab diesem Jahr deutlich der Marktlage angepasst und so

gibt es neue und höhere Festbeträge für den Waldumbau. Weitere spannende Themen sind die Robinie als Baum des Jahres 2020 und die Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse. Bei der Einführung zur Exkursion wird die Frage erörtert: Was zeichnet eine gut funktionierende FBG aus? Außerdem wird im Theorieteil der aktuellen Waldbauernschule auf weitere Themen eingegangen. Die beliebten und häufig ausgebuchten Exkursionen stehen in dieser Saison unter dem Motto: Robinie, Kiefer und andere Baumarten im Klimawandel. Der Praxisteil führt die Waldbäuerinnen und Waldbauern in ein nahegelegenes Revier. Die Themen Wald und Klimaschutz sind derzeit in aller Munde. Brandenburgische Waldbauern bemühen sich bereits seit Jahrzehnten um die Mischung ihrer Bestände und hoffen darauf, dass versprochene Unterstützungen nachhaltig auch bei den kleinen Waldbesitzern und ihren Zusammenschlüssen - den FBGn - ankommt.

Anmeldung und Kontakt
Waldbauernschule Brandenburg
Projekträger: Waldbauernverband Brandenburg e. V.
Am Heideberg 1
16818 Walsleben
Telefon: 033920 50610 | Fax: 033920 50609
| E-Mail: waldbauern@t-online.de
Internet: www.waldbauernschule-brandenburg.de | www.waldlust-brandenburg.de

Termin Kurs
20./21.03.
Ort
Langengrassau und Hohenleipisch

Teilnahmebeitrag: 40 € pro Person.
Um eine vorherige Anmeldung für die hier aufgeführten Termine wird gebeten.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Bekanntmachung

Der 16. ordentliche Kreisverbandstag des **Kreisbauernverbandes Elbe - Elster e. V.** wird auf den 20. Februar 2020 in das „Haus des Gastes“ nach Falkenberg/Elster, Lindenstraße 6, einberufen.

Tagesordnung

- I. 9.00 Uhr geschlossene Sitzung für Mitglieder
 - 1. Rechenschaftslegung des Vorstandes und der Revisionskommission mit Diskussionen, Beschlussfassung und Entlastung
 - 2. Neuwahl des Vorstandes und der Revisionskommission
- II. 13.00 Uhr öffentliche Sitzung für geladene Gäste
 - 3. Bericht des Kreisvorstandes
 - 4. Ansprache des neugewählten Vorsitzenden
 - 5. Grußworte
 - 6. Diskussion
 - 7. Ehrungen
 - 8. Schlusswort

Der Kreisvorstand

die **Stadt Sonnewalde**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leitung Bauamt (m/w/d)

Weitere Informationen unter: www.stadt-sonnewalde.de/jobs

Wir haben ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf ihre Bewerbung bis zum 27.02.2020 an

Stadt Sonnewalde
Bürgermeister
Schulstr. 3 * 03249 Sonnewalde
oder per E-Mail an: schulam1@stadt-sonnewalde.de




Stellenausschreibung

Das Team der Südbrandenburgischen Orgelakademie macht in einer Kulturstätte der besonderen Art neue musikalische Horizonte für Jung und Alt erfahrbar. Für diese und viele weitere Projekte suchen wir zum

01.04.2020

einen Mitarbeiter für die Projektleitung (m/w/d).

Wenn Sie Interesse an lebendiger Kultur- und Bildungsarbeit haben, plant die Orgelakademie vielleicht schon bald ein Projekt mit Ihnen.

Das Arbeitsverhältnis ist befristet bis 31.12.2021 (mit der Möglichkeit einer Befristung) und wird nach Absprache vergütet. Die Anstellung erfolgt in Teilzeit und kann zudem im Homeoffice erfolgen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen für offene Fragen gern zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen – **schriftlich oder per E-Mail** – bis zum Samstag, **15.02.2020** an:

Südbrandenburgische Orgelakademie
Markt 27
04924 Bad Liebenwerda
E-Mail: info@orgel-akademie.de

Zu wenig Informationen?

Dann einfach eine kurze E-Mail und wir werden die komplette Stellenbeschreibung zusenden.

**Senioren
Zentrum
Albert
Schweitzer**



WIR SUCHEN SIE!

Wohnbereichsleitung (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.seniorenzentrum-as.de

**Senioren
Zentrum
Albert
Schweitzer**



WIR SUCHEN SIE!

Küchenleiter (m/w/d)

für unsere Tochterfirma SZ Dienstleistungen GmbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.seniorenzentrum-as.de



**WIRTSCHAFTS
REGION
LAUSITZ**

**Unternehmen
Revier**

**„ZUKUNFTSDIALOG LAUSITZ“
REGIONALE STRUKTUR-
ENTWICKLUNG**

3. IDEEN – UND PROJEKTAUFRUF
Modellhafte Ansätze werden bis zu 800.000 € gefördert.

**GEMEINSAM
PERSPEKTIVEN
ENTWICKELN**

www.wirtschaftsregion-lausitz.de

Die Evangelische Kirchengemeinde Herzberg schreibt folgende Stelle mit Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus:

- Friedhofsverwalter (w./m./d.) 20 Wochenstunden
- Gemeindesekretär (w./m./d.) 12 Wochenstunden
- Küster (w./m./d.) 15 Wochenstunden

Wir bieten Ihnen interessante Aufgaben mit einer entsprechenden Vergütung nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO EKD-Ost).

Die vollständige Textfassungen der Ausschreibungen entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten der EKM:

<https://www.ekmd.de/service/stellenangebote/>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Jachalke unter Telefon 0151 4165 8782 zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 29.02.2020 an:
Vorsitzende des Gemeindekirchenrates

Frau Kirsten Jachalke

Magisterstr.2

04916 Herzberg (Elster)

oder per E-Mail an bueru@kirche-herzberg.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2618